



ÜBERSICHT ZUR
STATUTENREVISION

DER CURATIS HOLDING AG

Traktandum 5
Ordentliche Generalversammlung 2024

VORGESCHLAGENE STATUTENÄNDERUNGEN

Vergleichsversion Statutenrevision

Bereinigter neuer Statutentext

Deutsche Version

1. FIRMA, SITZ, DAUER UND ZWECK DER GESELLSCHAFT

1. FIRMA, SITZ, DAUER UND ZWECK DER GESELLSCHAFT

Artikel 1 Firma, Sitz und Dauer

Artikel 1 Firma, Sitz und Dauer

Unter der Firma Curatis Holding AG (Curatis Holding SA) (Curatis Holding Ltd) besteht mit Sitz in Liestal, Kanton Basel-Landschaft, eine Aktiengesellschaft im Sinne des 26. Titels des Schweizerischen Obligationenrechtes ("OR").

Unter der Firma Curatis Holding AG (Curatis Holding SA) (Curatis Holding Ltd) besteht mit Sitz in Liestal, Kanton Basel-Landschaft, eine Aktiengesellschaft im Sinne des 26. Titels des Schweizerischen Obligationenrechtes ("OR").

Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

[keine Änderung]

Artikel 2 Zweck

Artikel 2 Zweck

Die Gesellschaft bezweckt die Forschung und Entwicklung, Produktion sowie den Handel mit und Vertrieb von pharmazeutischen, chemischen und kosmetischen Produkten, einschliesslich Beratung.

[keine Änderung]

Die Gesellschaft bezweckt des weitern das Halten von Beteiligungen an Unternehmungen, die pharmazeutische, chemische und kosmetische Produkte aller Art forschen und entwickeln, produzieren, handeln und vertreiben. Die Beteiligung an sonstigen industriellen Unternehmungen und Holding-Gesellschaften ist gestattet.

[keine Änderung]

Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften errichten sowie Beteiligungen erwerben, verwalten und veräussern.

[keine Änderung]

Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundstücke sowie Patent-, Marken-, Urheber-, Design- und alle übrigen Immaterialgüterrechte erwerben, halten und veräussern.

[keine Änderung]

Die Gesellschaft kann Finanzierungen jeglicher Art für eigene oder fremde Rechnung vornehmen und/oder in Anspruch nehmen und insbesondere Darlehens- oder Sicherungsgeschäfte (gegen Entgelt oder unentgeltlich für oder mit direkte(n) oder indirekte(n) Tochter- und andere(n) verbundene(n) Gesellschaften eingehen. Die Gesellschaft kann zudem Management Dienstleistungen für Mutter-, Tochter- oder andere verbundene Gesellschaften erbringen. [keine Änderung]

Die Gesellschaft kann alle weiteren Geschäfte tätigen und Massnahmen ergreifen, die geeignet erscheinen, den Zweck der Gesellschaft zu fördern oder mit diesem direkt oder indirekt zusammenhängen. [keine Änderung]

2. AKTIENKAPITAL UND AKTIEN

Artikel 3 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 438'636.60, eingeteilt in 4'386'366 voll liberierte Namensaktien im Nennwert von je CHF 0.10. [keine Änderung]

Artikel 3a Bedingtes Aktienkapital

2. AKTIENKAPITAL UND AKTIEN

Artikel 3 Aktienkapital

Artikel 3a Bedingtes Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 131'500.00 erhöht durch Ausgabe von höchstens 1'315'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 durch freiwillige oder zwangsweise Ausübung von bereits ausgegebenen oder neuen Wandel- oder Erwerbsrechten zum Erwerb von Namenaktien, oder durch Erfüllung von Verpflichtungen zum Erwerb von Namenaktien, die von Mitarbeitern oder Aktionären oder Dritten allein oder in Verbindung mit Anlehensobligationen, Schuldverschreibungen oder ähnlichen Instrumenten einschliesslich Darlehen oder anderen Finanzinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften eingeräumt oder übernommen werden (die «**Finanzinstrumente**»). Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten in Bezug auf die Finanzinstrumente.

[keine Änderung]

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Finanzinstrumenten das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben im Zusammenhang mit:

[keine Änderung]

- (a) der Finanzierung (einschliesslich Refinanzierung) des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder von neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft; oder
- (b) der Ausgabe an einen oder mehrere strategische oder Finanzinvestoren.

[keine Änderung]

Soweit das Vorwegzeichnungsrecht ausgeschlossen ist, sind:

Soweit das Vorwegzeichnungsrecht ausgeschlossen ist, sind:

- (a) die Finanzinstrumente zu Marktkonditionen auszugeben; und
- (b) die Ausübungsfristen auf höchstens zehn Jahre ab dem Zeitpunkt der Emission ~~an-zusetzen~~anzusetzen.

- (a) die Finanzinstrumente zu Marktkonditionen auszugeben; und
- (b) die Ausübungsfristen auf höchstens zehn Jahre ab dem Zeitpunkt der Emission anzusetzen.

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 87'500.00 erhöht durch Ausgabe von höchstens 875'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 durch Ausübung von bereits ausgegebenen oder neuen Erwerbsrechten, die nach Massgabe eines Beteiligungsplanes oder mehrerer Beteiligungspläne den Verwaltungsräten, den Mitarbeitern und Beratern

[keine Änderung]

der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften gewährt werden. Der Ausgabepreis für die neuen Aktien sowie die Beteiligungspläne werden vom Verwaltungsrat festgesetzt. Das Bezugs- und Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre ist für diese bedingte Kapitalerhöhung ausgeschlossen.

Die Ausübung oder der Verzicht auf die Erwerbs- und/oder Wandelrechte erfolgt mittels eines Kommunikationsmittels, das den Nachweis der Ausübung oder des Verzichts in Textform ermöglicht.

Der Aktienerwerb durch Ausübung von Erwerbsrechten gemäss diesem Artikel 3a sowie jede nachfolgende Übertragung der neuen Namenaktien unterliegen den Beschränkungen von ~~Artikel~~ **Artikeln 6 und 7 und 8** dieser Statuten.

Artikel 3b Kapitalband

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 28. Februar 2029 jederzeit innerhalb der Obergrenze von CHF 657'500.00, entsprechend 6'575'000 Namenaktien von je CHF 0.10 Nennwert, und der Untergrenze von CHF 350'000.00, entsprechend 3'500'000 Namenaktien von je CHF 0.10 Nennwert, eine oder mehrere Erhöhungen und/oder Herabsetzungen des Aktienkapitals vorzunehmen. Kapitalherabsetzungen können sowohl durch Reduktion des Nennwerts der Aktien als auch durch Vernichtung von Aktien durchgeführt werden.

Im Falle einer Kapitalerhöhung:

- (a) legt der Verwaltungsrat die Anzahl Aktien, den Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, den Zeitpunkt der Ausgabe, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechtigung fest. Dabei kann der Verwaltungsrat neue Aktien mittels Festübernahme durch eine Bank oder einen anderen Dritten und anschliessenden Angebots an die bisherigen Aktionäre ausgeben. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Handel mit Bezugsrechten zu beschränken oder

[keine Änderung]

Der Aktienerwerb durch Ausübung von Erwerbsrechten gemäss diesem Artikel 3a sowie jede nachfolgende Übertragung der neuen Namenaktien unterliegen den Beschränkungen von ~~Artikel~~ **Artikeln 6 und 7** dieser Statuten.

Artikel 3b Kapitalband

[keine Änderung]

Im Falle einer Kapitalerhöhung:

- (a) legt der Verwaltungsrat die Anzahl Aktien, den Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, den Zeitpunkt der Ausgabe, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechtigung fest. Dabei kann der Verwaltungsrat neue Aktien mittels Festübernahme durch eine Bank oder einen anderen Dritten und anschliessenden Angebots an die bisherigen Aktionäre ausgeben. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Handel mit Bezugsrechten zu beschränken oder

auszuschliessen. Nicht ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen oder diese beziehungsweise die Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden;

- (b) ist der Verwaltungsrat ermächtigt, die Bezugsrechte der Aktionäre zu entziehen oder zu beschränken und Bezugsrechte einzelnen Aktionären, der Gesellschaft, einer ihrer Tochtergesellschaften oder Dritten zuzuweisen:
- (i) für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, Produkten, geistigem Eigentum oder Lizenzen oder für die Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen oder die Finanzierung von neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft;
 - (ii) im Falle nationaler und/oder internationaler Platzierung von Aktien zum Zwecke einer raschen und flexiblen Beschaffung von Eigenkapital, welche ohne Beschränkung oder Ausschluss des Bezugsrechts nur schwer oder zu wesentlich schlechteren Bedingungen möglich wäre;
 - (iii) sofern die Aktien zur Erweiterung des Aktionärskreises der Gesellschaft zur Beteiligung von strategischen Partnern ausgegeben werden;
 - (iv) zur Beteiligung von Verwaltungsräten und Arbeitnehmern der Gesellschaft und/oder Tochtergesellschaften;
 - (v) für die Umwandlung von Darlehen und ähnlichen ~~Schuldverpflichtungen~~ **Schuldverpflichtungen** der Gesellschaft; oder
 - (vi) bei anderen wichtigen Gründen nach Art. 652b Abs. 2 OR.

auszuschliessen. Nicht ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen oder diese beziehungsweise die Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden;

- (b) ist der Verwaltungsrat ermächtigt, die Bezugsrechte der Aktionäre zu entziehen oder zu beschränken und Bezugsrechte einzelnen Aktionären, der Gesellschaft, einer ihrer Tochtergesellschaften oder Dritten zuzuweisen:
- (i) für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, Produkten, geistigem Eigentum oder Lizenzen oder für die Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen oder die Finanzierung von neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft;
 - (ii) im Falle nationaler und/oder internationaler Platzierung von Aktien zum Zwecke einer raschen und flexiblen Beschaffung von Eigenkapital, welche ohne Beschränkung oder Ausschluss des Bezugsrechts nur schwer oder zu wesentlich schlechteren Bedingungen möglich wäre;
 - (iii) sofern die Aktien zur Erweiterung des Aktionärskreises der Gesellschaft zur Beteiligung von strategischen Partnern ausgegeben werden;
 - (iv) zur Beteiligung von Verwaltungsräten und Arbeitnehmern der Gesellschaft und/oder Tochtergesellschaften;
 - (v) für die Umwandlung von Darlehen und ähnlichen Schuldverpflichtungen der Gesellschaft; oder
 - (vi) bei anderen wichtigen Gründen nach Art. 652b Abs. 2 OR.

Der Verwaltungsrat ist auch ermächtigt im Rahmen dieses Kapitalbands: [keine Änderung]

- (a) eine Kapitalerhöhung durch Umwandlung von freien Reserven in Aktienkapital vorzunehmen; und
- (b) Kapitalherabsetzungen durch Nennwertreduktion ein- oder mehrmals pro Jahr durchzuführen und den Herabsetzungsbetrag nach Anpassung der Statuten an die Aktionäre ausbezahlen. Der Verwaltungsrat kann den Herabsetzungsbetrag auch zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung einer Unterbilanz im Sinne von Art. 653p OR verwenden oder im Sinne von Art. 653q OR das Aktienkapital herabsetzen und gleichzeitig mindestens auf den bisherigen Betrag erhöhen.

Nach einer Änderung des Nennwerts gemäss diesem Artikel ist der Verwaltungsrat ermächtigt, den Nennwert in den ganzen Statuten und die Anzahl der Aktien in Absatz 1 entsprechend anzupassen, und alle neuen Namensaktien, die innerhalb des Kapitalbands ausgegeben werden, tragen den geänderten Nennwert. [keine Änderung]

Zeichnung und Erwerb neuer Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von Artikeln 6 und 7 ~~und 8~~ dieser Statuten.

Zeichnung und Erwerb neuer Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von Artikeln 6 und 7 dieser Statuten.

Im Falle einer Erhöhung des Aktienkapitals aus bedingtem Kapital gemäss Artikel 3a dieser Statuten werden die Ober- und Untergrenzen des Kapitalbands entsprechend erhöht. Der Verwaltungsrat passt die Grenzen in den Statuten an. [keine Änderung]

Artikel 4 Aktienkapital (Sacheneinlagen)

[aufgehoben]

~~Gemäss Sacheinlagevereinbarung vom 21. Mai 2012, haben eingebracht:~~ [aufgehoben]

~~– Roderick Duncan Glassford, wohnhaft in Pease Pottage (West Sussex, Vereinigtes Königreich), (i) 100 Stammaktien, (ii) 10 Stammaktien des Typs E und (iii) 10 Stammaktien des Typs F zu je GBP 1 (ein Pfund Sterling), alle voll einbezahlt,~~ [aufgehoben]

- ~~in die Oxygen Aviation Limited, einer Gesellschaft mit Sitz in Horsham (Vereinigtes Königreich),~~
- ~~– Steven Alexander Jack, wohnhaft in Horsham (West Sussex, Vereinigtes Königreich), (i) 100 Stammaktien, (ii) 10 Stammaktien des Typs A und (iii) 10 Stammaktien des Typs B zu je GBP 1 (ein Pfund Sterling), alle voll einbezahlt, von Oxygen Aviation Limited, mit Sitz in Horsham (Vereinigtes Königreich),~~
- ~~– Mark Darren Green, wohnhaft in Billingshurst (West Sussex, Vereinigtes Königreich), (i) 100 Stammaktien, (ii) 10 Stammaktien des Typs C und (iii) 10 Stammaktien des Typs D zu je GBP 1 (ein Pfund Sterling), alle voll einbezahlt, von Oxygen Aviation Limited mit Sitz in Horsham (Vereinigtes Königreich).~~

~~Diese Einlage wurde zum Preis von CHF 6'391'125.00 angenommen und in Höhe von CHF 5'382'000.00 für die Liberierung von 33'934'428 Namenaktien zu je CHF 0.10 der Gesellschaft verwendet.~~ [aufgehoben]

~~Als Gegenleistung für diese Einlage erhalten Roderick Duncan Glassford, Steven Alexander Jack und Mark Darren Green je 11'311'476 voll liberierte Namenaktien zu je CHF 0.10, die den statutarischen Beschränkungen der Übertragbarkeit unterliegen, sowie einen Betrag von CHF 336'375.00.~~ [aufgehoben]

Artikel 4b4a **Sacheinlage**

Artikel 4a **Sacheinlage**

Gemäss des Sacheinlagevertrags vom 1. Juni 2022, haben die beteiligten Aktionäre der Kinarus AG (CHE-496.256.034), Basel, vertreten durch die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft (CHE-105.997.193), St. Gallen, die im Namen und auf Rechnung der beteiligten Aktionäre der Kinarus AG handeln, eine Sacheinlage von insgesamt 5'807'286 Namenaktien der Kinarus AG im Nennwert von je CHF 0.10 erbracht. [keine Änderung]

Diese Sacheinlage wird für einen Preis von CHF 8.54964 pro Aktie der Kinarus AG angenommen, was einen Gesamtwert des gesamten Aktienkapitals der Kinarus AG von CHF

52'096'761.11 beziehungsweise einen Gesamtwert der Sacheinlage von CHF 49'650'204.68 ausmacht.

Im Gegenzug für diese Sacheinlage erhalten die beteiligten Aktionäre der Kinarus AG insgesamt 888'514'758 vollständig liberierte Namenaktien der Gesellschaft im Nennwert von je CHF 0.01.

Artikel ~~4c~~4b **Sacheneinlage**

Gemäss den Sacheinlageverträgen vom 17. August 2022, haben die folgenden Aktionäre der Kinarus AG (CHE-496.256.034), Basel, vertreten durch die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft (CHE-~~105.997.193~~-105.997.193), St. Gallen, die im Namen und auf Rechnung der beteiligten Aktionäre der Kinarus AG handelt, eine Sacheinlage von insgesamt 286'159 Namensaktien der Kinarus AG im Nennwert von je CHF 0.10 folgendermassen erbracht.

Diese Sacheinlage wird für einen Preis von CHF 8.54964 pro Aktie der Kinarus AG angenommen, was einen ~~Gesamt-Wert~~Gesamtwert der Kinarus AG von CHF 52'096761.11 bzw. einen Gesamtwert der Sacheinlage von CHF 2'446'556.43 ~~aus-macht~~ausmacht.

Im Gegenzug für diese Sacheinlage erhalten die nachfolgend aufgelisteten Aktionäre der Kinarus AG insgesamt 43'782'327 vollständig liberierte Namenaktien der Gesellschaft im Nennwert von je CHF 0.01:~~Wie, wie~~ folgt:

- Omar Al Mubarak, 16'000 Kinarus AG Aktien, 2'448'000 der Gesellschaft
- Beiart Jordi, 4'500 Kinarus AG Aktien, 688'500 der Gesellschaft
- BPP Business Promotion Partner AG, 10'000 Kinarus AG Aktien, 1'530'000 der Gesellschaft
- Carsten Brunn, 9'100 Kinarus AG Aktien, 1'392'300 der Gesellschaft
- Daniel Erni, 30'000 Kinarus AG Aktien, 4'590'000 der Gesellschaft
- Patricia Derungs, 6'849 Kinarus AG Aktien, 1'047'897 der Gesellschaft
- Stefanie Dobbert, 3'637 Kinarus AG Aktien, 556'461 der Gesellschaft

Artikel 4b **Sacheinlage**

Gemäss den Sacheinlageverträgen vom 17. August 2022, haben die folgenden Aktionäre der Kinarus AG (CHE-496.256.034), Basel, vertreten durch die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft (CHE-105.997.193), St. Gallen, die im Namen und auf Rechnung der beteiligten Aktionäre der Kinarus AG handelt, eine Sacheinlage von insgesamt 286'159 Namensaktien der Kinarus AG im Nennwert von je CHF 0.10 folgendermassen erbracht.

Diese Sacheinlage wird für einen Preis von CHF 8.54964 pro Aktie der Kinarus AG angenommen, was einen Gesamtwert der Kinarus AG von CHF 52'096761.11 bzw. einen Gesamtwert der Sacheinlage von CHF 2'446'556.43 ausmacht.

Im Gegenzug für diese Sacheinlage erhalten die nachfolgend aufgelisteten Aktionäre der Kinarus AG insgesamt 43'782'327 vollständig liberierte Namenaktien der Gesellschaft im Nennwert von je CHF 0.01, wie folgt:

[keine Änderung]

- Fracht AG, 45'625 Kinarus AG Aktien, 6'980'625 der Gesellschaft
- Eduard Kny, 14'706 Kinarus AG Aktien, 2'250'018 der Gesellschaft
- Christian Kny, 14'706 Kinarus AG Aktien, 2'250'018 der Gesellschaft
- Andrée Köchlin, 8'000 Kinarus AG Aktien, 1'224'000 der Gesellschaft
- Wolfgang Müller, 4'667 Kinarus AG Aktien, 714'051 der Gesellschaft
- HANS W SCHOEPFLIN TRUST, 67'942 Kinarus AG Aktien, 10'395'126 der Gesellschaft
- Johan Willem Smit, 2'875 Kinarus AG Aktien, 439'875 der Gesellschaft
- The Labrador Trust, 7'552 Kinarus AG Aktien, 1'155'456 der Gesellschaft
- René Thommen, 40'000 Kinarus AG Aktien, 6'120'000 der Gesellschaft

Artikel 4d4c
Sacheneinlage Sacheinlage

Gemäss den Sacheinlageverträgen vom 24. April 2024, haben die folgenden Aktionäre der Curatis AG (CHE-108.721.090), Liestal, eine Sacheinlage sämtlicher 4'093'916 Namensaktien der Curatis AG im Nennwert von je CHF 0.10 folgendermassen erbracht.

Diese Sacheinlage wird für einen Preis von CHF 12.45 pro Aktie der Curatis AG angenommen, was einen ~~Gesamt-Wert~~ Gesamtwert der Curatis AG von CHF 50'969'254.20 bzw. einen Gesamtwert der Sacheinlage von CHF 50'969'254.20 ausmacht.

Im Gegenzug für diese Sacheinlage erhalten die nachfolgend aufgelisteten Aktionäre der Curatis AG insgesamt 4'093'916 vollständig libериerte Namenaktien der Gesellschaft im Nennwert von je CHF 0.10, wie folgt:

- Günter Graubach, 2'105'000 Curatis AG Aktien, 2'105'000 Aktien der Gesellschaft;
- Roland Rutschmann, 1'395'000 Curatis AG Aktien, 1'395'000 Aktien der Gesellschaft;
- Adrian Gut, 59'209 Curatis AG Aktien, 59'209 Aktien der Gesellschaft

Artikel 4c
Sacheinlage

[keine Änderung]

Diese Sacheinlage wird für einen Preis von CHF 12.45 pro Aktie der Curatis AG angenommen, was einen Gesamtwert der Curatis AG von CHF 50'969'254.20 bzw. einen Gesamtwert der Sacheinlage von CHF 50'969'254.20 ausmacht.

Im Gegenzug für diese Sacheinlage erhalten die nachfolgend aufgelisteten Aktionäre der Curatis AG insgesamt 4'093'916 vollständig libериerte Namenaktien der Gesellschaft im Nennwert von je CHF 0.10, wie folgt:

[keine Änderung]

- Herbert Bächler, 11'690 Curatis AG Aktien, 11'690 Aktien der Gesellschaft
- Silvio Inderbitzin, 31'392 Curatis AG Aktien, 31'392 Aktien der Gesellschaft;
- Christoph Suppiger, 27'811 Curatis AG Aktien, 27'811 Aktien der Gesellschaft;
- Eugene Tierney, 4'334 Curatis AG Aktien, 4'334 Aktien der Gesellschaft;
- Bruce Pollock, 209'480 Curatis AG Aktien, 209'480 Aktien der Gesellschaft;
- Support-Venture GmbH, 50'000 Curatis AG Aktien, 50'000 Aktien der Gesellschaft;
- Yuma Capital Partners AG, 50'000 Curatis AG Aktien, 50'000 Aktien der Gesellschaft;
- Thomas Andreas Bieri-Eugster, 100'000 Curatis AG Aktien, 100'000 Aktien der Gesellschaft;
- Patrick Ramsauer, 50'000 Curatis AG Aktien, 50'000 Aktien der Gesellschaft.

Artikel 5 **Form der Aktien und Übertragung**

~~Die Gesellschaft gibt ihre Aktien in Form von Einzelkunden, Zertifikaten über mehrere Aktien oder in Form von Wertrechten aus. Der Gesellschaft steht es im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben frei, ihre in einer dieser Formen ausgegebenen Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in eine andere Form umzuwandeln.~~ Vorbehältlich des nachfolgenden Absatzes werden die Namenaktien der Gesellschaft als Wertrechte (im Sinne des OR) und als Bucheffekten (im Sinne des Bucheffektengesetzes) ausgestaltet. Sie können in diesem Fall, soweit Schweizer Recht zur Anwendung gelangt, nur nach den Vorschriften des Bucheffektengesetzes übertragen werden.

Die einzelnen Aktionäre haben keinen Anspruch auf Umwandlung von in bestimmter Form ausgegebenen Aktien in eine andere Form. Sie können jedoch von der Gesellschaft, nachdem sie im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind, jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die von ihnen gemäss Aktienbuch gehaltenen Namensaktien verlangen.

Artikel 5 **Form der Aktien und Übertragung**

Vorbehältlich des nachfolgenden Absatzes werden die Namenaktien der Gesellschaft als Wertrechte (im Sinne des OR) und als Bucheffekten (im Sinne des Bucheffektengesetzes) ausgestaltet. Sie können in diesem Fall, soweit Schweizer Recht zur Anwendung gelangt, nur nach den Vorschriften des Bucheffektengesetzes übertragen werden.

[keine Änderung]

Artikel 6
Übertragung von Aktien

[aufgehoben]

~~Die Übertragung von Aktien, die dem Aktionär physisch in Form von Einzelurkunden ausgehändigt werden, sowie deren Verpfändung kann nur durch die Übergabe der indossierten Urkunde erfolgen.~~

[aufgehoben]

~~Die Übertragung von Aktien, die in Form von Wertrechten existieren, sowie deren Verpfändung müssen durch Abtretung (Zession) erfolgen.~~

[aufgehoben]

~~Die Übertragung von Aktien, die als Bucheffekten ausgestaltet sind, sowie deren Verpfändung nur nach den anwendbaren Bestimmungen des Bucheffektengesetzes erfolgen, wobei die Übertragung oder Bestellung von Sicherheiten durch Abtretung (Zession) ausgeschlossen ist.~~

[aufgehoben]

Artikel 76
Genehmigung der Übertragung durch den Verwaltungsrat

Artikel 6
Genehmigung der Übertragung durch den Verwaltungsrat

In Übereinstimmung mit Artikel 685d Abs. 2 OR bedarf die Übertragung von Namenaktien der Zustimmung des Verwaltungsrates.

In Übereinstimmung mit Artikel 685d Abs. 2 OR bedarf die Übertragung von Namenaktien der Zustimmung des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat kann seine Zustimmung verweigern, wenn der Erwerber trotz Aufforderung durch die Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erwirbt und dass keine Vereinbarung über die Rücknahme oder die Rückgabe entsprechender Aktien besteht und dass er das mit den Aktien verbundene wirtschaftliche Risiko trägt.

Der Verwaltungsrat kann seine Zustimmung verweigern, wenn der Erwerber trotz Aufforderung durch die Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erwirbt und dass keine Vereinbarung über die Rücknahme oder die Rückgabe entsprechender Aktien besteht und dass er das mit den Aktien verbundene wirtschaftliche Risiko trägt.

Die Eintragungsbeschränkungen dieses Artikels ~~gell~~ gelten auch für Aktien, die durch Ausübung eines Bezugsrechts, eines Optionsrechts oder eines Wandelrechts gezeichnet oder erworben werden.

Die Eintragungsbeschränkungen dieses Artikels gelten auch für Aktien, die durch Ausübung eines Bezugsrechts, eines Optionsrechts oder eines Wandelrechts gezeichnet oder erworben werden.

Artikel 87
Aktienbuch

Artikel 7
Aktienbuch

Die Aktionäre und Nutzniesser werden mit Vornamen, Namen, Nationalität und Adresse (juristische Personen mit Firma, Sitz und Adresse) ins Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen. Im

Die Aktionäre und Nutzniesser werden mit Vornamen, Namen, Nationalität und Adresse (juristische Personen mit Firma, Sitz und Adresse) ins Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen. Im

Verhältnis zur Gesellschaft gilt als Aktionär oder als Nutzniesser, wer im Aktienbuch eingetragen ist. **Mitteilungen der Gesellschaft gelten als rechtsgültig erfolgt, wenn sie an die im Aktienbuch zuletzt eingetragenen Kontaktdaten gesendet werden.**

Verhältnis zur Gesellschaft gilt als Aktionär oder als Nutzniesser, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Mitteilungen der Gesellschaft gelten als rechtsgültig erfolgt, wenn sie an die im Aktienbuch zuletzt eingetragenen Kontaktdaten gesendet werden.

Die Gesellschaft kann nach Anhörung des Betroffenen Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Der Erwerber muss über die Streichung sofort informiert werden.

[keine Änderung]

Artikel 98 Opting Out

Artikel 8 Opting Out

Die Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Übernahmeangebots gemäss Art. 135 und 163 des Bundesgesetzes über die Finanzmarkt Infrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel vom 19. Juni 2015 (FinfraG) ist für sämtliche Inhaber oder Erwerber von Aktien der Gesellschaft ausgeschlossen.

[keine Änderung]

3. ORGANE DER GESELLSCHAFT

3. ORGANE DER GESELLSCHAFT

Artikel 109 Organe

Artikel 9 Organe

Die Organe der Gesellschaft sind:

[keine Änderung]

- (a) die Generalversammlung;
- (b) der Verwaltungsrat; und
- (c) die Revisionsstelle.

3.1 Die Generalversammlung

3.1 Die Generalversammlung

Artikel 110 Befugnisse

Artikel 10 Befugnisse

Die Generalversammlung der Aktionäre ist das oberste Organ der Gesellschaft.

Die Generalversammlung der Aktionäre ist das oberste Organ der Gesellschaft.

Sie hat folgende unübertragbare Befugnisse:

Sie hat folgende unübertragbare Befugnisse:

- (a) die Festsetzung und die Änderung der Statuten;
- (b) die Wahl ~~und Abberufung~~ der Mitglieder des Verwaltungsrates, ~~des Präsidenten~~. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, ~~der Mitglieder des Vergütungsausschusses, des unabhängigen~~

- (a) die Festsetzung und die Änderung der Statuten;
- (b) die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden je einzeln gewählt;
- (c) die Wahl der Revisionsstelle;

- ~~Stimmrechtsvertreter und der Revisionsstelle~~ werden je einzeln gewählt;
- (c) die Wahl der Revisionsstelle;
- (d) ~~(e)~~ gegebenenfalls die Genehmigung des ~~Lageberichtes und gegebenenfalls Lageberichts~~, der Konzernrechnung und des Berichts über nicht-finanzielle Belange;
- (e) ~~(d)~~ die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, insbesondere die Festsetzung der Dividende und der Tantieme;
- (f) die Festsetzung der Zwischendividende und die Genehmigung des dafür erforderlichen Zwischenabschlusses;
- (g) die Beschlussfassung über die Rückzahlung der gesetzlichen Kapitalreserven;
- (h) ~~(e)~~ die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und ~~der Mitglieder~~ gegebenenfalls der Geschäftsleitung;
- (i) die Dekotierung der Beteiligungspapiere der Gesellschaft;
- (j) die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates;
- (k) die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden je einzeln gewählt;
- (l) die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreter;
- (m) die Abstimmung über die Vergütungen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und des Beirates; und
- (n) ~~(f)~~ die Beschlussfassung über weitere Gegenstände, die der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind; ~~und~~.
- ~~(g) die Genehmigung von Vergütungen des Verwaltungsrates und der mit der Geschäftsführung betrauten Personen (Geschäftsleitung) gemäss Artikel 30 dieser Statuten.~~
- (d) gegebenenfalls die Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und des Berichts über nicht-finanzielle Belange;
- (e) die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, insbesondere die Festsetzung der Dividende und der Tantieme;
- (f) die Festsetzung der Zwischendividende und die Genehmigung des dafür erforderlichen Zwischenabschlusses;
- (g) die Beschlussfassung über die Rückzahlung der gesetzlichen Kapitalreserven;
- (h) die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und gegebenenfalls der Geschäftsleitung;
- (i) die Dekotierung der Beteiligungspapiere der Gesellschaft;
- (j) die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates;
- (k) die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden je einzeln gewählt;
- (l) die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreter;
- (m) die Abstimmung über die Vergütungen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und des Beirates; und
- (n) die Beschlussfassung über weitere Gegenstände, die der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind.

Artikel 1211

Ordentliche und ausserordentliche Generalversammlung

Artikel 11

Ordentliche und ausserordentliche Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet jährlich innert sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt.

[keine Änderung]

Ausserordentliche Generalversammlungen finden statt, wenn der Verwaltungsrat, die Revisionsstelle oder die Liquidatoren dies als erforderlich erachten, auf Beschluss einer Generalversammlung oder wenn einer oder mehrere Aktionäre, die zusammen mindestens ~~zehn~~ fünf Prozent des Aktienkapitals ~~oder der Stimmen~~ vertreten, dies schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge vom Verwaltungsrat verlangen.

Ausserordentliche Generalversammlungen finden statt, wenn der Verwaltungsrat, die Revisionsstelle oder die Liquidatoren dies als erforderlich erachten, auf Beschluss einer Generalversammlung oder wenn einer oder mehrere Aktionäre, die zusammen mindestens fünf Prozent des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, dies schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge vom Verwaltungsrat verlangen.

Artikel ~~13~~12 Versammlungsort

Artikel 12 Versammlungsort

Die Generalversammlung findet am Sitz der Gesellschaft oder an einem anderen vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden ~~Orts-statt~~. Ort in der Schweiz oder im Ausland statt. Die Generalversammlung kann an verschiedenen Orten gleichzeitig durchgeführt werden, sofern die Voten der Teilnehmer unmittelbar in Bild und Ton an sämtliche Tagungsorte übertragen werden.

Die Generalversammlung findet am Sitz der Gesellschaft oder an einem anderen vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Ort in der Schweiz oder im Ausland statt. Die Generalversammlung kann an verschiedenen Orten gleichzeitig durchgeführt werden, sofern die Voten der Teilnehmer unmittelbar in Bild und Ton an sämtliche Tagungsorte übertragen werden.

Der Verwaltungsrat kann weiter vorsehen, dass die Aktionäre ihre Rechte auf elektronischem Weg ausüben können oder die Generalversammlung teilweise oder vollständig auf elektronischem Weg durchgeführt wird.

Der Verwaltungsrat kann weiter vorsehen, dass die Aktionäre ihre Rechte auf elektronischem Weg ausüben können oder die Generalversammlung teilweise oder vollständig auf elektronischem Weg durchgeführt wird.

Artikel 1413 Einberufung und Universalversammlung

Artikel 13 Einberufung und Universalversammlung

Die Generalversammlungen werden vom Verwaltungsrat durch einmalige Publikation in den Publikationsorganen der Gesellschaft oder, falls Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch uneingeschriebenen Brief einberufen. Das gesetzliche Einberufungsrecht der Revisionsstelle und der Liquidatoren bleibt vorbehalten.

[keine Änderung]

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag.

[keine Änderung]

In der Einberufung sind ~~der Versammlungsort, die Versammlungszeit und~~ bekanntzugeben: (i)

In der Einberufung sind bekanntzugeben: (i) Datum, Beginn, Art und Ort der

Datum, Beginn, Art und Ort der Generalversammlung; (ii) die Verhandlungsgegenstände sowie; (iii) die Anträge des ~~Verwaltungsrates und der Aktionäre, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben bekanntzugeben.~~ Verwaltungsrates samt kurzer Begründung; (iv) gegebenenfalls die Anträge der Aktionäre samt kurzer Begründung; und (v) der Name und die Adresse des unabhängigen Stimmrechtsvertreters.

Über Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen können keine Generalversammlungsbeschlüsse gefasst werden; hiervon ausgenommen sind jedoch Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung; ~~und auf Durchführung einer Sonderprüfung sowie auf Wahl einer Revisionsstelle infolge Begehrens eines Aktionärs~~ Sonderuntersuchung. Zur Stellung von Anträgen im Rahmen der Verhandlungsgegenstände und zu Verhandlungen ohne Beschlussfassung bedarf es keiner vorgängigen Ankündigung.

Der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht sind spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstage ~~den Aktionären am Gesellschaftssitz zur Einsicht aufzulegen. Jeder Aktionär kann~~ zugänglich zu machen. Sofern die Unterlagen nicht elektronisch zugänglich sind, kann jeder Aktionär verlangen, dass ihm ~~unverzüglich eine Ausfertigung dieser Unterlagen zugestellt wird. Die Aktionäre sind hierüber in der für die Einberufung vorgesehenen Form zu unterrichten, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt.~~ diese rechtzeitig zugestellt werden.

~~Falls kein Widerspruch erhoben wird, können die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien eine Generalversammlung ohne Einhaltung der für die Einberufung vorgeschriebenen Formvorschriften abhalten (Universalversammlung). In dieser Versammlung kann über alle in den Geschäftskreis der Generalversammlung fallenden Gegenstände gültig verhandelt und Beschluss gefasst werden, solange die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien anwesend sind.~~

Generalversammlung; (ii) die Verhandlungsgegenstände; (iii) die Anträge des Verwaltungsrates samt kurzer Begründung; (iv) gegebenenfalls die Anträge der Aktionäre samt kurzer Begründung; und (v) der Name und die Adresse des unabhängigen Stimmrechtsvertreters.

Über Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen können keine Generalversammlungsbeschlüsse gefasst werden; hiervon ausgenommen sind jedoch Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung und auf Durchführung einer Sonderuntersuchung. Zur Stellung von Anträgen im Rahmen der Verhandlungsgegenstände und zu Verhandlungen ohne Beschlussfassung bedarf es keiner vorgängigen Ankündigung.

Der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht sind spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstage zugänglich zu machen. Sofern die Unterlagen nicht elektronisch zugänglich sind, kann jeder Aktionär verlangen, dass ihm diese rechtzeitig zugestellt werden.

[aufgehoben]

Artikel 1514
Traktandierung

Das Traktandierungsrecht der Aktionäre bestimmt sich nach der gesetzlichen Regelung. Die Traktandierung muss mindestens 45 Tage vor der Versammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge angebeht werden.

[keine Änderung]

Artikel 14
Traktandierung

Artikel 1615
Vorsitz, Protokollführung und Stimmzählung

Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der Präsident/die Präsidentin, bei dessen/deren Verhinderung der Vizepräsident/die Vizepräsidentin oder, wenn diese/r ebenfalls verhindert ist, ein anderes vom Verwaltungsrat bestimmtes Mitglied des Verwaltungsrates. Der/die Vorsitzende muss nicht Aktionär sein.

[keine Änderung]

Artikel 15
Vorsitz, Protokollführung und Stimmzählung

Der/die Vorsitzende bezeichnet den Protokollführer/die Protokollführerin und die Stimmzähler, die nicht Aktionäre sein müssen.

[keine Änderung]

Artikel 1716
Stimmrecht und Vertretung

Jede Aktie hat eine Stimme. Der Verwaltungsrat kann die Verfahrensvorschriften über die Teilnahme und Vertretung an der Generalversammlung erlassen und kann elektronische Vollmachten auch ohne qualifizierte Unterschriften zulassen.

[keine Änderung]

Artikel 16
Stimmrecht und Vertretung

Das Stimmrecht und die anderen Mitgliedschaftsrechte können an der jeweiligen Generalversammlung nur von Aktionären, Nutznießungsberechtigten oder Nominees ausgeübt werden, die zu dem Stichtag im Aktienregister eingetragen sind, der vom Verwaltungsrat für die entsprechende Generalversammlung bestimmt wird.

[keine Änderung]

Stellvertretung aufgrund schriftlicher Vollmacht ist zulässig. Der Vertreter braucht nicht Aktionär zu sein. Über die Anerkennung von Vollmachten entscheidet der Vorsitzende der Generalversammlung.

[keine Änderung]

Darüber hinaus kann jeder Aktionär seine Aktien in der Generalversammlung vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Die Aktionäre können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen. Die Generalversammlung wählt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich. Hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder ist der unabhängige Stimmrechtsvertreter verhindert, so ernennt der Verwaltungsrat einen solchen für die nächste Generalversammlung.

Darüber hinaus kann jeder Aktionär seine Aktien in der Generalversammlung vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Die Aktionäre können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen. Die Generalversammlung wählt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich. Hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder ist der unabhängige Stimmrechtsvertreter verhindert, so ernennt der Verwaltungsrat einen solchen für die nächste Generalversammlung.

Artikel 1817 Beschlussfassung

Sofern nicht zwingende Vorschriften des Gesetzes oder die Statuten etwas anderes bestimmen, erfolgt die Beschlussfassung mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen.

Ein Beschluss der Generalversammlung der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- (a) die Änderung des Gesellschaftszweckes;
- (b) die Zusammenlegung von Aktien;
- (c) ~~(b)~~ die Einführung von Stimmrechtsaktien;
- (d) ~~(c)~~ die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien;
- (e) ~~(d) eine genehmigte oder eine bedingte Kapitalerhöhung~~ die Einführung eines bedingten Kapitals und eines Kapitalbands;
- (f) ~~(e)~~ die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage ~~oder zwecks Sachübernahme~~, durch Verrechnung mit einer Forderung und die Gewährung von besonderen Vorteilen;

Artikel 17 Beschlussfassung

[keine Änderung]

[keine Änderung]

- (a) die Änderung des Gesellschaftszweckes;
- (b) die Zusammenlegung von Aktien;
- (c) die Einführung von Stimmrechtsaktien;
- (d) die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien;
- (e) die Einführung eines bedingten Kapitals und eines Kapitalbands;
- (f) die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage, durch Verrechnung mit einer Forderung und die Gewährung von besonderen Vorteilen;
- (g) die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechtes;
- (h) den Wechsel der Währung des Aktienkapitals;

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> (g) (f) die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechtes; (h) den Wechsel der Währung des Aktienkapitals; (i) die Dekotierung der Beteiligungspapiere der Gesellschaft; (j) (g) die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft; (k) (h) die Auflösung der Gesellschaft; (l) die Einführung einer statutarischen Schiedsklausel; (m) (i) die Fusion (vorbehaltlich der Bestimmung-ge Bestimmungen über die erleichterte Fusion nach Art. 23 f. des Bundesgesetzes über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung), Spaltung oder Umwandlung. | <ul style="list-style-type: none"> (i) die Dekotierung der Beteiligungspapiere der Gesellschaft; (j) die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft; (k) die Auflösung der Gesellschaft; (l) die Einführung einer statutarischen Schiedsklausel; (m) die Fusion (vorbehaltlich der Bestimmungen über die erleichterte Fusion nach Art. 23 f. des Bundesgesetzes über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung), Spaltung oder Umwandlung. |
|---|--|

Soweit nicht zwingende Vorschriften des Gesetzes etwas anderes bestimmen, kann die Gesellschaft den Aktionären die Möglichkeit einräumen, ihre Rechte an der Generalversammlung auf elektronischem Weg auszuüben.

[keine Änderung]

Artikel 1918 Protokoll

Der Verwaltungsrat sorgt für die Protokollierung der Generalversammlung. Das Protokoll ist ~~verf~~ vom/von der Vorsitzenden und vom Protokollführer/von der Protokollführerin zu unterzeichnen. Die Aktionäre sind berechtigt, das Protokoll einzusehen. Dieses muss den Aktionären auf Verlangen innerhalb von 30 Tagen nach der Generalversammlung zugänglich gemacht werden.

3.2 Der Verwaltungsrat

Artikel 2019 Zusammensetzung, Amtsdauer und Konstituierung

Artikel 18 Protokoll

Der Verwaltungsrat sorgt für die Protokollierung der Generalversammlung. Das Protokoll ist vom/von der Vorsitzenden und vom Protokollführer/von der Protokollführerin zu unterzeichnen. Die Aktionäre sind berechtigt, das Protokoll einzusehen. Dieses muss den Aktionären auf Verlangen innerhalb von 30 Tagen nach der Generalversammlung zugänglich gemacht werden.

3.2 Der Verwaltungsrat

Artikel 19 Zusammensetzung, Amtsdauer und Konstituierung

Der Verwaltungsrat setzt sich aus zwei oder mehr Mitgliedern zusammen. [keine Änderung]

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrates werden von der Generalversammlung je individuell für die Amtsdauer von einem Jahr gewählt Die Amtsdauer endet jeweils mit dem Tag der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Vorbehalten bleiben vorheriger Rücktritt oder Abberufung. Neue Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen ein, die sie ersetzen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind wieder wählbar. [keine Änderung]

Vorbehältlich der Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates und der Mitglieder des Vergütungsausschusses durch die Generalversammlung, konstituiert sich der Verwaltungsrat nach Massgabe der gesetzlichen und statutari-schen Vorschriften selbst. Er kann aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten/eine Vizepräsidentin ernennen. Weiter ernennt er einen ~~Sekretär~~ **Protokollführer**, der nicht dem Verwaltungsrat anzugehören braucht. Vorbehältlich der Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates und der Mitglieder des Vergütungsausschusses durch die Generalversammlung, konstituiert sich der Verwaltungsrat nach Massgabe der gesetzlichen und statutari-schen Vorschriften selbst. Er kann aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten/eine Vizepräsidentin ernennen. Weiter ernennt er einen Protokollführer, der nicht dem Verwaltungsrat anzugehören braucht.

Fällt der Präsident aus, so ernennt der Verwaltungsrat eines seiner Mitglieder zum Präsidenten ad interim für die verbleibende Amtsdauer. Fällt der Präsident aus, so ernennt der Verwaltungsrat eines seiner Mitglieder zum Präsidenten ad interim für die verbleibende Amtsdauer.

Artikel 2120 Befugnisse

Artikel 20 Befugnisse

Der Verwaltungsrat kann in allen Angelegenheiten Beschlüsse fassen und die Geschäfte der Gesellschaft führen, soweit sie nicht nach Gesetz, Statuten oder Reglement einem anderen Organ der Gesellschaft übertragen sind. [keine Änderung]

Er hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben: [keine Änderung]

- | | | | |
|-----|--|-----|--|
| (a) | die Oberleitung der Gesellschaft und die Erteilung der nötigen Weisungen; | (a) | die Oberleitung der Gesellschaft und die Erteilung der nötigen Weisungen; |
| (b) | die Festlegung der Organisation; | (b) | die Festlegung der Organisation; |
| (c) | die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung, sofern diese für die Führung der Gesellschaft notwendig ist; | (c) | die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung, sofern diese für die Führung der Gesellschaft notwendig ist; |

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> (d) die Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und Vertretung betrauten Personen; (e) die Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen; (f) die Erstellung des Geschäftsberichtes, des Vergütungsberichts sowie gegebenenfalls des Berichts über nicht-finanzielle Belange sowie die Vorbereitung der Generalversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse; (g) die Benachrichtigung des Richters im Falle der Überschuldung; (h) die Beschlussfassung über die Erhöhung oder Herabsetzung des Aktienkapitals, soweit dies in der Kompetenz des Verwaltungsrates liegt (Art. 653s OR) und die Feststellung von Kapitalerhöhungen sowie über die entsprechende Anpassung der Statuten; (i) die Beschlussfassung über die nachträgliche Leistung von Einlagen auf nicht vollständig liberierte Aktien; (j) die Einreichung eines Gesuchs um Nachlassstundung und die Benachrichtigung des Gerichts im Fall der Überschuldung; (k) andere durch Gesetz oder Statuten dem Verwaltungsrat vorbehaltene Aufgaben und Befugnisse. | <ul style="list-style-type: none"> (d) die Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und Vertretung betrauten Personen; (e) die Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen; (f) die Erstellung des Geschäftsberichtes, des Vergütungsberichts sowie gegebenenfalls des Berichts über nicht-finanzielle Belange sowie die Vorbereitung der Generalversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse; (g) die Benachrichtigung des Richters im Falle der Überschuldung; (h) die Beschlussfassung über die Erhöhung oder Herabsetzung des Aktienkapitals, soweit dies in der Kompetenz des Verwaltungsrates liegt (Art. 653s OR) und die Feststellung von Kapitalerhöhungen sowie über die entsprechende Anpassung der Statuten; (i) die Beschlussfassung über die nachträgliche Leistung von Einlagen auf nicht vollständig liberierte Aktien; (j) die Einreichung eines Gesuchs um Nachlassstundung und die Benachrichtigung des Gerichts im Fall der Überschuldung; (k) andere durch Gesetz oder Statuten dem Verwaltungsrat vorbehaltene Aufgaben und Befugnisse. |
|---|---|

Der Verwaltungsrat kann die Vorbereitung und die Ausführung seiner Beschlüsse oder die Überwachung von Geschäften Ausschüssen oder einzelnen Mitgliedern zuweisen. Er hat für eine angemessene Berichterstattung an seine Mitglieder zu sorgen.

[keine Änderung]

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die Geschäftsführung nach Massgabe des Organisationsreglements ganz oder zum Teil an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an einen

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die Geschäftsführung nach Massgabe des Organisationsreglements ganz oder zum Teil an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an einen

oder mehrere ~~Drille~~Dritte zu übertragen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen. Die unentziehbaren und unübertragbaren Aufgaben des Verwaltungsrates bleiben vorbehalten.

Artikel 2221 Einberufung

Der Verwaltungsrat wird einberufen, so oft es die Geschäfte erfordern oder wenn ein Mitglied des Verwaltungsrates dies unter Angabe der Verhandlungsgegenstände vom Präsidenten/ von der Präsidentin verlangt.

Die Einberufung erfolgt durch den Präsidenten/die Präsidentin, bei dessen/deren Verhinderung durch den Vizepräsidenten/die Vizepräsidentin oder, wenn auch diese/r verhindert ist, durch ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates.

Artikel 2322 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder an den Beratungen und Abstimmungen bzw. Wahlen teilnimmt. Kein Präsenzquorum ist erforderlich für die Feststellungs- und Anpassungsbeschlüsse des Verwaltungsrates im Zusammenhang mit ~~Kapitalerhöhungen (Art. 652g OR) sowie allfälligen Nachliberierungen (Art. 634a OR)~~Kapitalveränderungen und daraus folgende Statutenänderungen.

Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit einfachem Stimmenmehr, wobei dem Vorsitzenden/der Vorsitzenden der Stichtscheid zusteht.

Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg gefasst werden, es sei denn, ein Mitglied verlange unverzüglich nach Erhalt des Antrages, dass der betreffende Gegenstand an einer Sitzung behandelt und dort darüber Beschluss gefasst wird.

Der Verwaltungsrat kann seine Beschlüsse an einer Sitzung mit Tagungsort, unter Verwendung von elektronischen Mitteln ohne Tagungsort und auf schriftlichem Weg auf Papier

oder mehrere Dritte zu übertragen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen. Die unentziehbaren und unübertragbaren Aufgaben des Verwaltungsrates bleiben vorbehalten.

Artikel 21 Einberufung

[keine Änderung]

[keine Änderung]

Artikel 22 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder an den Beratungen und Abstimmungen bzw. Wahlen teilnimmt. Kein Präsenzquorum ist erforderlich für die Feststellungs- und Anpassungsbeschlüsse des Verwaltungsrates im Zusammenhang mit Kapitalveränderungen und daraus folgende Statutenänderungen.

[keine Änderung]

[keine Änderung]

Der Verwaltungsrat kann seine Beschlüsse an einer Sitzung mit Tagungsort, unter Verwendung von elektronischen Mitteln ohne Tagungsort und auf schriftlichem Weg auf Papier

oder in elektronischer Form, sofern nicht ein Mitglied die mündliche Beratung verlangt, fassen. Im Fall der Beschlussfassung auf schriftlichem Weg in elektronischer Form ist keine Unterschrift erforderlich; vorbehalten bleibt eine anderslautende schriftliche Festlegung des Verwaltungsrates.

Artikel 2423 Protokoll

Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates ist ein Protokoll zu führen, das vom Vorsitzenden/von der Vorsitzenden und vom Protokollführer/von der Protokollführerin zu unterzeichnen ist.

~~Bei Zirkulationsbeschlüssen gilt der von allen, auch den nichtzustimmenden oder sich der Stimme enthaltenden, Verwaltungsratsmitgliedern unterzeichnete Zirkulationsbeschluss als Protokoll.~~

3.3 Vergütungsausschuss

Artikel 2524 Anzahl der Mitglieder; Amtszeit; Organisation

Der Vergütungsausschuss besteht aus mindestens zwei Mitgliedern des ~~Verwaltungsrats~~ Verwaltungsrates.

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden von der Generalversammlung einzeln für eine Amtsdauer gewählt, die mit dem Ende der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses, deren Amtszeit abläuft, sind sofort wieder wählbar.

Der Vergütungsausschuss konstituiert sich selbst.

Wenn es im Vergütungsausschuss Vakanzen gibt, ernennt der Verwaltungsrat unter seinen Mitgliedern für die verbleibende Amtszeit Stellvertreter.

oder in elektronischer Form, sofern nicht ein Mitglied die mündliche Beratung verlangt, fassen. Im Fall der Beschlussfassung auf schriftlichem Weg in elektronischer Form ist keine Unterschrift erforderlich; vorbehalten bleibt eine anderslautende schriftliche Festlegung des Verwaltungsrates.

Artikel 23 Protokoll

[keine Änderung]

[aufgehoben]

3.3 Vergütungsausschuss

Artikel 24 Anzahl der Mitglieder; Amtszeit; Organisation

Der Vergütungsausschuss besteht aus mindestens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.

[keine Änderung]

[keine Änderung]

Artikel 2625
Zuständigkeiten des Vergütungsausschusses

Der Vergütungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Festlegung und regelmäßigen Überprüfung der Vergütungsstrategie und ihrer Leitlinien sowie bei der Vorbereitung des Vergütungsberichts sowie der Anträge an die Generalversammlung betreffend die Vergütung der Mitglieder des ~~Verwaltungsrats~~ **Verwaltungsrates** und der Geschäftsleitung. Er kann dem Verwaltungsrat Vorschläge und Empfehlungen zu anderen Fragen im Zusammenhang mit der Vergütung unterbreiten.

Der Verwaltungsrat behält sich vor, ein Reglement auszuarbeiten, um festzulegen, für welche Funktionen des ~~Verwaltungsrats~~ **Verwaltungsrates** und der Geschäftsleitung der Vergütungsausschuss allein oder gemeinsam mit dem Präsidenten des ~~Verwaltungsrats~~ **Verwaltungsrates** Vergütungsvorschläge unterbreiten soll und für welche Funktionen er die Vergütung gemäss den Statuten und den vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien festlegt.

Der Verwaltungsrat kann zusätzliche Aufgaben und Kompetenzen an den Vergütungsausschuss delegieren.

3.5.3.4 Die Revisionsstelle

Artikel 2726
Revisionsstelle

Die Generalversammlung wählt eine die gesetzlichen Anforderungen erfüllende Revisionsgesellschaft als Revisionsstelle.

Die Revisionsstelle muss nach Art. 728 OR unabhängig sein.

Die Revisionsstelle wird für ein Geschäftsjahr gewählt. Ihr Amt endet mit der Abnahme der letzten Jahresrechnung. Eine Wiederwahl ist möglich. Eine Abberufung ist jederzeit mit sofortiger Wirkung möglich.

4. VERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATES UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Artikel 25
Zuständigkeiten des Vergütungsausschusses

Der Vergütungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Festlegung und regelmäßigen Überprüfung der Vergütungsstrategie und ihrer Leitlinien sowie bei der Vorbereitung des Vergütungsberichts sowie der Anträge an die Generalversammlung betreffend die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung. Er kann dem Verwaltungsrat Vorschläge und Empfehlungen zu anderen Fragen im Zusammenhang mit der Vergütung unterbreiten.

Der Verwaltungsrat behält sich vor, ein Reglement auszuarbeiten, um festzulegen, für welche Funktionen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Vergütungsausschuss allein oder gemeinsam mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates Vergütungsvorschläge unterbreiten soll und für welche Funktionen er die Vergütung gemäss den Statuten und den vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien festlegt.

[keine Änderung]

3.4 Die Revisionsstelle

Artikel 26
Revisionsstelle

[keine Änderung]

[keine Änderung]

[keine Änderung]

4. VERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATES UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Artikel 2827
**Genehmigung der Vergütung durch
die Generalversammlung**

Die Generalversammlung genehmigt jährlich und gesondert die Vorschläge des ~~Verwaltungsrats~~ **Verwaltungsrates** für den maximalen Gesamtbetrag ~~von~~ für:

- (a) die ~~feste~~-Vergütung des ~~Verwaltungsrats~~ **Verwaltungsrates** für das folgende Amtsjahr; **und**
- ~~(b) die variable Vergütung des Verwaltungsrats für das abgelaufene Geschäftsjahr;~~
- (b) ~~(c)~~ die ~~feste~~-Vergütung der Geschäftsleitung für das **laufende oder** folgende Geschäftsjahr;
- ~~(d) die variable Vergütung der Geschäftsleitung für das abgelaufene Geschäftsjahr.~~

Der Verwaltungsrat kann **der** Generalversammlung ~~oder~~ andere **oder** zusätzliche Vorschläge zur Genehmigung vorlegen, die **sich** auf die selben oder verschiedene Zeiträume beziehen.

Falls die Generalversammlung einen Vorschlag des ~~Verwaltungsrats~~ **Verwaltungsrates** nicht billigt, legt der Verwaltungsrat den maximalen Gesamtbetrag oder die jeweiligen maximalen Teilbeträge der Vergütung fest, vorausgesetzt, dass:

- (a) der Verwaltungsrat berücksichtigt:
 - (i) den vorgeschlagenen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung;
 - (ii) die Entscheidung der Generalversammlung und, sofern diese dem Verwaltungsrat bekannt sind, die Hauptgründe für die negative Abstimmung; und
 - (iii) die in Artikel **3229** der Statuten genannten Vergütungsgrundsätze; und dass
- (b) der Verwaltungsrat den/die so ermittelten Betrag/Beträge der gleichen

Artikel 27
**Genehmigung der Vergütung durch
die Generalversammlung**

Die Generalversammlung genehmigt jährlich und gesondert die Vorschläge des Verwaltungsrates für den maximalen Gesamtbetrag für:

- (a) die Vergütung des Verwaltungsrates für das folgende Amtsjahr; und
- (b) die Vergütung der Geschäftsleitung für das laufende oder folgende Geschäftsjahr.

Der Verwaltungsrat kann der Generalversammlung andere oder zusätzliche Vorschläge zur Genehmigung vorlegen, die sich auf die selben oder verschiedene Zeiträume beziehen

Falls die Generalversammlung einen Vorschlag des Verwaltungsrates nicht billigt, legt der Verwaltungsrat den maximalen Gesamtbetrag oder die jeweiligen maximalen Teilbeträge der Vergütung fest, vorausgesetzt, dass:

- (a) der Verwaltungsrat berücksichtigt:
 - (iv) den vorgeschlagenen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung;
 - (v) die Entscheidung der Generalversammlung und, sofern diese dem Verwaltungsrat bekannt sind, die Hauptgründe für die negative Abstimmung; und
 - (vi) die in Artikel 29 der Statuten genannten Vergütungsgrundsätze; und dass
- (b) der Verwaltungsrat den/die so ermittelten Betrag/Beträge der gleichen

Generalversammlung, einer späteren ausserordentlichen Generalversammlung oder der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung vorlegt/vorlegen.

Generalversammlung, einer späteren ausserordentlichen Generalversammlung oder der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung vorlegt/vorlegen.

(e)

Ungeachtet der vorstehenden Unterabsätze können die Gesellschaft oder von ihr kontrollierte Gesellschaften vorbehaltlich der nachfolgenden Genehmigung durch die Generalversammlung Vergütungen vor der Genehmigung durch die Generalversammlung zahlen.

[keine Änderung]

Die zusätzliche Vergütung, die der Genehmigung durch die Generalversammlung unterliegt und in Artikel 3428 der Statuten genannt ist, bleibt vorbehalten.

Die zusätzliche Vergütung, die der Genehmigung durch die Generalversammlung unterliegt und in Artikel 28 der Statuten genannt ist, bleibt vorbehalten.

Artikel 2928
Zusätzlicher Betrag bei einem Wechsel in die Geschäftsleitung

Artikel 28
Zusätzlicher Betrag bei einem Wechsel in die Geschäftsleitung

Reicht der von der Generalversammlung bereits genehmigte maximale Gesamtbetrag der Vergütung nicht aus, um auch die Vergütung einer oder mehrerer Personen zu decken, die in einem Vergütungszeitraum, für den die Generalversammlung die Vergütung der Geschäftsleitung bereits genehmigt hat, Mitglied der Geschäftsleitung oder ~~innerhalb der Geschäftsleitung~~ befördert wird/werden, ist die Gesellschaft oder eine von ihr kontrollierte Gesellschaft berechtigt, diesem Mitglied/diesen Mitgliedern in dem/den bereits genehmigten Vergütungszeitraum(en) dennoch einen zusätzlichen Betrag zu zahlen.

Reicht der von der Generalversammlung bereits genehmigte maximale Gesamtbetrag der Vergütung nicht aus, um auch die Vergütung einer oder mehrerer Personen zu decken, die in einem Vergütungszeitraum, für den die Generalversammlung die Vergütung der Geschäftsleitung bereits genehmigt hat, Mitglied der Geschäftsleitung oder befördert wird/werden, ist die Gesellschaft oder eine von ihr kontrollierte Gesellschaft berechtigt, diesem Mitglied/diesen Mitgliedern in dem/den bereits genehmigten Vergütungszeitraum(en) dennoch einen zusätzlichen Betrag zu zahlen.

Der gesamte zusätzliche Betrag darf denjenigen Betrag nicht überschreiten, der von der Generalversammlung auf Vorschlag des ~~Verwaltungsrats~~ Verwaltungsrates für ein bestimmtes Jahr festgelegt worden ist.

Der gesamte zusätzliche Betrag darf denjenigen Betrag nicht überschreiten, der von der Generalversammlung auf Vorschlag des Verwaltungsrates für ein bestimmtes Jahr festgelegt worden ist.

Für den Fall, dass die Generalversammlung keinen zusätzlichen Betrag beschlossen hat, darf dieser Zusatzbetrag pro Vergütungsperiode höchstens 40% des letzten von der

[keine Änderung]

Generalversammlung genehmigten maximalen Gesamtvergütungsbetrags betragen.

Artikel 3029
Allgemeine Grundsätze der Vergütung

Die Vergütung sowohl der Mitglieder des ~~Ver-~~waltungsrats ~~Verwaltungsrates~~ wie auch der Geschäftsleitung kann feste und variable Vergütungselemente umfassen.

Der Verwaltungsrat legt auf Vorschlag des Vergütungsausschusses die festen und variablen Vergütungselemente, ihre Komponenten und die für die variable Vergütung geltenden (Leistungs-) Kriterien individuell fest.

Die Leistungskriterien können individuelle Ziele, Ziele der Gesellschaft oder von Teilen davon und Ziele in Bezug auf den Markt, andere Unternehmen oder vergleichbare Benchmarks umfassen, wobei Position und Verantwortungsebene des Empfängers der variablen Vergütung berücksichtigt werden. Der Verwaltungsrat oder, soweit an ihn delegiert, der Vergütungsausschuss legt das relative Gewicht der Leistungskriterien und die jeweiligen Zielwerte fest.

Die Vergütung kann in Form von Geld, Aktien, Sach- oder anderer Leistungen ausgerichtet werden. Die Vergütung kann auch in Form von Finanzinstrumenten oder ähnlichen Produkten ausgerichtet werden. Der Verwaltungsrat legt auf Vorschlag des Vergütungsausschusses alle relevanten Bedingungen (namentlich die Zuteilungs-, Vesting-, Sperr-, Ausübungs- und Verfallsbedingungen) individuell fest.

Der Verwaltungsrat kann im Einzelfall vorsehen, dass aufgrund des Eintritts von im Voraus bestimmten Ereignissen (z.B. Kontrollwechsel oder Beendigung eines Mandats- oder Arbeitsverhältnisses) kein oder sofort ein Rechtsanspruch entsteht, Ausübungsbedingungen weiter oder als erfüllt gelten, Sperrfristen verkürzt werden oder dahinfallen und/oder Rückforderungsregelungen gelten.

Der Verwaltungsrat oder der Vergütungsausschuss kann im Rahmen eines Beteiligungsplans und gestützt auf das von ihm zu diesem

Artikel 29
Allgemeine Grundsätze der Vergütung

Die Vergütung sowohl der Mitglieder des Verwaltungsrates wie auch der Geschäftsleitung kann feste und variable Vergütungselemente umfassen.

[keine Änderung]

[keine Änderung]

Die Vergütung kann in Form von Geld, Aktien, Sach- oder anderer Leistungen ausgerichtet werden. Die Vergütung kann auch in Form von Finanzinstrumenten oder ähnlichen Produkten ausgerichtet werden. Der Verwaltungsrat legt auf Vorschlag des Vergütungsausschusses alle relevanten Bedingungen (namentlich die Zuteilungs-, Vesting-, Sperr-, Ausübungs- und Verfallsbedingungen) individuell fest.

[keine Änderung]

Der Verwaltungsrat oder der Vergütungsausschuss kann im Rahmen eines Beteiligungsplans und gestützt auf das von ihm zu diesem

Zweck erlassene Reglement nach eigenem Ermessen bestimmen, dass den Mitgliedern des ~~Verwaltungsrats~~ **Verwaltungsrates** und der Geschäftsleitung Optionsrechte oder andere aktienbasierte Vergütungen gewährt werden.

Zweck erlassene Reglement nach eigenem Ermessen bestimmen, dass den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Optionsrechte oder andere aktienbasierte Vergütungen gewährt werden.

Die Vergütung kann von der Gesellschaft oder von Gesellschaften, die von ihr kontrolliert werden, bezahlt werden.

[keine Änderung]

Der Verwaltungsrat beurteilt die Vergütung nach den Grundsätzen, die für den Vergütungsbericht gelten.

[keine Änderung]

4. VERTRÄGE MIT MITGLIEDERN DES ~~VERWALTUNGSRATS~~ **VERWALTUNGSRATES UND DER GESCHÄFTSLEITUNG; MANDATE AUSSERHALB DER GESELLSCHAFT; DARLEHEN UND KREDITE**

4. VERTRÄGE MIT MITGLIEDERN DES VERWALTUNGSRATES UND DER GESCHÄFTSLEITUNG; MANDATE AUSSERHALB DER GESELLSCHAFT; DARLEHEN UND KREDITE

Artikel ~~31~~30 Grundsätze

Artikel 30 Grundsätze

Die Gesellschaft oder eine von ihr kontrollierte Gesellschaft kann mit den Mitgliedern des ~~Verwaltungsrats~~ **Verwaltungsrates** Verträge über Ihr Mandat und die Vergütung auf bestimmte oder unbestimmte Zeit abschliessen. Die Dauer und ~~Beendigung~~ Beendigung richten sich nach Amtsdauer und Gesetz.

Die Gesellschaft oder eine von ihr kontrollierte Gesellschaft kann mit den Mitgliedern des Verwaltungsrates Verträge über Ihr Mandat und die Vergütung auf bestimmte oder unbestimmte Zeit abschliessen. Die Dauer und Beendigung richten sich nach Amtsdauer und Gesetz.

Die Gesellschaft oder eine von ihr kontrollierte Gesellschaft kann mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung befristete und unbefristete Arbeitsverträge abschliessen. Befristete Arbeitsverträge haben eine Höchstdauer von einem Jahr. Unbefristete Arbeitsverträge haben eine Kündigungsfrist von maximal zwölf Monaten.

[keine Änderung]

Arbeitsverträge mit Mitgliedern der Geschäftsleitung können ein **geschäftsmässig begründetes** Wettbewerbsverbot ~~von bis zu zwei Jahren~~ für die Zeit nach Beendigung des Vertrags enthalten. ~~Die jährliche Entschädigung als Gegenleistung für dieses Wettbewerbsverbot darf 50% der letzten Gesamtjahresvergütung, die das betreffende Mitglied der Geschäftsleitung erhalten hat,~~ **Zur Abgeltung eines solchen Konkurrenzverbotes darf eine Entschädigung ausgerichtet werden, deren Höhe den Durchschnitt der Vergütungen der letzten drei Geschäftsjahre nicht übersteigen darf. Individuelle**

Arbeitsverträge mit Mitgliedern der Geschäftsleitung können ein geschäftsmässig begründetes Wettbewerbsverbot für die Zeit nach Beendigung des Vertrags enthalten. Zur Abgeltung eines solchen Konkurrenzverbotes darf eine Entschädigung ausgerichtet werden, deren Höhe den Durchschnitt der Vergütungen der letzten drei Geschäftsjahre nicht übersteigen darf. Individuelle Vereinbarungen müssen vom Verwaltungsrat im Einzelfall genehmigt werden.

Vereinbarungen müssen vom Verwaltungsrat im Einzelfall genehmigt werden.

Artikel 3231 **Mandate ausserhalb der Gesellschaft**

Die Mitglieder ~~der Geschäftsleitung~~ des Verwaltungsrates dürfen nicht mehr als vier zusätzliche Mandate in börsenkotierten Gesellschaften ~~und 15 Unternehmen~~ und 10 zusätzliche Mandate in nicht börsenkotierten Gesellschaften Unternehmen wahrnehmen.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen nicht mehr als ~~zwei zusätzliche Mandate in ein~~ zusätzliches Mandat in einem börsenkotierten Unternehmen und ~~zehn~~ fünf zusätzliche Mandate in nicht börsenkotierten Unternehmen wahrnehmen. Jedes dieser Mandate bedarf der Zustimmung des ~~Verwaltungsrats~~ Verwaltungsrates.

Die folgenden Mandate fallen nicht unter diese Beschränkungen:

- (a) Mandate in Gesellschaften Unternehmen, die von der Gesellschaft kontrolliert werden;
- (b) Mandate, die ein Mitglied des ~~Verwaltungsrats~~ Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung auf Wunsch der Gesellschaft oder von ihr kontrollierter Gesellschaften hält. Kein Mitglied des ~~Verwaltungsrats~~ Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung darf mehr als zehn solcher Mandate halten;
- (c) Mandate in Vereinen, Wohltätigkeitsorganisationen, Stiftungen, Trusts und Personalfürsorgestiftungen. Kein Mitglied des ~~Verwaltungsrats~~ Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung darf mehr als zehn solcher Mandate halten.

Als "Mandate" gelten ~~Mandate im obersten Leistungsorgan einer Rechtseinheit, die im Handelsregister oder in einem ähnlichen Register im Ausland eingetragen werden muss~~ Tätigkeiten in vergleichbaren Funktionen bei

Artikel 31 **Mandate ausserhalb der Gesellschaft**

Die Mitglieder des Verwaltungsrates dürfen nicht mehr als vier zusätzliche Mandate in börsenkotierten Unternehmen und 10 zusätzliche Mandate in nicht börsenkotierten Unternehmen wahrnehmen.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen nicht mehr als ein zusätzliches Mandat in einem börsenkotierten Unternehmen und fünf zusätzliche Mandate in nicht börsenkotierten Unternehmen wahrnehmen. Jedes dieser Mandate bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrates.

[keine Änderung]

- (a) Mandate in Unternehmen, die von der Gesellschaft kontrolliert werden;
- (b) Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung auf Wunsch der Gesellschaft oder von ihr kontrollierter Gesellschaften hält. Kein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung darf mehr als zehn solcher Mandate halten;
- (c) Mandate in Vereinen, Wohltätigkeitsorganisationen, Stiftungen, Trusts und Personalfürsorgestiftungen. Kein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung darf mehr als zehn solcher Mandate halten.

Als "Mandate" gelten Tätigkeiten in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlichem Zweck. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen

anderen Unternehmen mit wirtschaftlichem Zweck. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die ~~jedoch~~ unter ~~der gemeinsamer~~ Kontrolle ~~derselben Rechtseinheit stehen~~ stehen oder vom gleichen wirtschaftlichen Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat.

wirtschaftlichen Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat.

Der Verwaltungsrat behält sich die Möglichkeit vor, ein Reglement zu erlassen, das zusätzliche Beschränkungen vorsehen kann.

[keine Änderung]

Artikel 3332
Darlehen und Kredite

Artikel 32
Darlehen und Kredite

Darlehen und Kredite an ein Mitglied des ~~Verwaltungsrats~~ Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung dürfen nur zu marktüblichen Bedingungen gewährt werden und dürfen zum Zeitpunkt der Gewährung die gesamte Jahresvergütung des betreffenden Mitglieds für das abgelaufene Geschäftsjahr nicht übersteigen.

Darlehen und Kredite an ein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung dürfen nur zu marktüblichen Bedingungen gewährt werden und dürfen zum Zeitpunkt der Gewährung die gesamte Jahresvergütung des betreffenden Mitglieds für das abgelaufene Geschäftsjahr nicht übersteigen.

6. GESCHÄFTSJAHR, RECHNUNGSLEGUNG UND GEWINNVERWENDUNG

6. GESCHÄFTSJAHR, RECHNUNGSLEGUNG UND GEWINNVERWENDUNG

Artikel 3433
Geschäftsjahr

Artikel 33
Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr wird durch den Verwaltungsrat festgelegt.

[keine Änderung]

Artikel 3534
Rechnungslegung

Artikel 34
Rechnungslegung

Die Jahresrechnung, bestehend aus der Erfolgsrechnung, der Bilanz und dem Anhang, sowie die allfällige Konzernrechnung werden nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts, insbesondere Art. 958 ff. OR, und den allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

[keine Änderung]

Artikel 3635
Gewinnverwendung; Reserven

Artikel 35
Gewinnverwendung; Reserven

Die Generalversammlung entscheidet über die Verwendung des Bilanzgewinnes, unter Vorbehalt der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Bestimmungen über die Zuweisung in die gesetzlichen Reserven.

[keine Änderung]

Die Generalversammlung kann ~~Jederzeit~~ **jederzeit** neben den gesetzlichen Reserven weitere Reserven schaffen, die im Sinne des Zweckes der Gesellschaft verwendet werden.

Die Generalversammlung kann jederzeit neben den gesetzlichen Reserven weitere Reserven schaffen, die im Sinne des Zweckes der Gesellschaft verwendet werden.

7. AUFLÖSUNG UND LIQUIDATION

7. AUFLÖSUNG UND LIQUIDATION

Artikel ~~37~~ **36**

Auflösung und Liquidation durch Generalversammlungsbeschluss

Artikel 36

Auflösung und Liquidation durch Generalversammlungsbeschluss

Die Generalversammlung kann jederzeit die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft nach Massgabe der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften beschliessen.

[keine Änderung]

8. BEKANNTMACHUNG

8. BEKANNTMACHUNG

Artikel ~~38~~ **37**

Publikationsorgan und Mitteilungen

Artikel 37

Publikationsorgan und Mitteilungen

Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bezeichnen.

[keine Änderung]

Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch schriftliche (**briefliche oder elektronische**) Mitteilung an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen der Aktionäre und Nutzniesser oder durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt.

Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch schriftliche (briefliche oder elektronische) Mitteilung an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen der Aktionäre und Nutzniesser oder durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt.

9. ALLGEMEINES

9. ALLGEMEINES

Artikel ~~39~~ **38**

Vorrang der deutschen Fassung

Artikel 38

Vorrang der deutschen Fassung

Von diesen Statuten existieren eine deutsche und eine englische Version. Einzig die deutsche Fassung ist rechtlich bindend. Die englische Übersetzung hat keine Rechtswirkung und soll auch nicht zur Auslegung des deutschen Wortlauts herangezogen werden.

[keine Änderung]

Englische Version

1. COMPANY NAME, REGISTERED SEAT, DURATION AND PURPOSE OF THE COMPANY

Article 1 Name, Registered Office and Duration

Under the name Curatis Holding AG (Curatis Holding SA) (Curatis Holding Ltd), there exists a stock corporation in the sense of Chapter 26 of the Swiss Code of Obligations ("**CO**") with its registered office in Liestal, Canton Basel-Landschaft.

The duration of the Company is indefinite.

Article 2 Purpose

The purpose of the company is the research and development, production and trade with and distribution of pharmaceutical, chemical and cosmetical products, including advising in such field.

The purpose of the Company is furthermore to hold shares in companies that undertake research and development, manufacture, trade and distribute pharmaceutical, chemical and cosmetical products of all kinds. The Company may also participate in other industrial enterprises and holding companies.

The Company may establish branch offices and subsidiaries as well as acquire, hold and sell participations in Switzerland and abroad.

The Company may acquire, hold and sell real estate as well as patents, trademarks, copyrights, designs and all other intellectual property rights in Switzerland and abroad.

The Company may provide and/or obtain financings of any kind for its own account or for the account of another party and in particular enter into loan or security transactions with or without consideration, with or on behalf of any direct or indirect subsidiary and other affiliated companies. The Company may also provide

1. COMPANY NAME, REGISTERED SEAT, DURATION AND PURPOSE OF THE COMPANY

Article 1 Name, Registered Office and Duration

[no change]

[no change]

Article 2 Purpose

[no change]

[no change]

[no change]

[no change]

[no change]

management services for parent, subsidiary or other affiliated companies.

The Company may do all business and take all measures which are deemed appropriate in furthering the purpose of the Company or which are directly or indirectly connected with its purpose. [no change]

2. SHARE CAPITAL AND SHARES

Article 3 Share Capital

The share capital of the Company amounts to CHF 438,636.60 and is divided into 4,386,366 fully paid-in registered shares with a nominal value of CHF 0.10 each. [no change]

Article 3a Conditional Share Capital

The share capital of the Company may be increased by up to CHF 131,500.00 through the issuance of up to 1,315,000 fully paid-up registered shares, each with a nominal value of CHF 0.10 through the voluntary or mandatory exercise of already issued or new conversion or purchase rights to acquire registered shares, or through the performance of obligations to acquire registered shares, granted to or assumed by employees or shareholders or third parties alone or in connection with bonds, notes, or similar instruments including loans or other financial instruments of the Company or any of its group companies (the "**Equity-Linked Financing Instruments**"). The Board of Directors shall determine the details of the Equity Linked Financing Instruments. [no change]

The Board of Directors is authorized, when issuing Equity-Linked Financing Instruments, to restrict or cancel the shareholders' advance subscription rights in connection with: [no change]

- (a) the financing (including refinancing) of the acquisition of companies, parts of companies, participations or new investment projects of the Company; or [no change]
- (b) an issue to one or more strategic or financial investors.

2. SHARE CAPITAL AND SHARES

Article 3 Share Capital

[no change]

Article 3a Conditional Share Capital

[no change]

[no change]

[no change]

If advance subscription rights are excluded, then:

- (a) the Equity-Linked Financing Instruments are to be placed at market conditions; and
- (b) the exercise period is not to exceed ten ~~(10)~~ years from the date of emission for option- and conversion rights

The share capital of the Company shall be increased by a maximum amount of CHF ~~87,500.0~~87,500.00 by issuing a maximum of 875,000 fully paid-up registered shares with a nominal value of CHF 0.10 each by exercising already issued or new purchase rights granted to the members of the Board of Directors, the employees and advisors of the Company and its subsidiaries in accordance with one or more participation plans. The issue price for the new shares as well as the participation plans shall be determined by the Board of Directors. The shareholders' subscription and advance subscription rights are excluded for this conditional capital increase.

The exercise or waiver of the purchase or conversion rights shall be effected by means of a means of communication that allows for the proof of the exercise or waiver in text form.

The acquisition of shares through the exercise of purchase rights according to this Article 3a as well as each subsequent transfer of the new registered shares are subject to the restrictions according to Articles 6 and 7 ~~and 8~~ of these ~~articles of incorporation~~Articles of Association.

Article 3b Capital Band

The Board of Directors is authorized until 28 February 2029 to conduct one or more increases and/or reductions of the share capital within the upper limit of CHF 657,500.00, corresponding to 6,575,000 of registered shares with a nominal value of CHF 0.10 each, and the lower limit of CHF 350,000.00, corresponding to 3,500,000 of registered shares with a nominal value of CHF 0.10 each. Capital reductions can be conducted either through a reduction of the

If advance subscription rights are excluded, then:

- (a) the Equity-Linked Financing Instruments are to be placed at market conditions; and
- (b) the exercise period is not to exceed ten years from the date of emission for option- and conversion rights

The share capital of the Company shall be increased by a maximum amount of CHF 87,500.00 by issuing a maximum of 875,000 fully paid-up registered shares with a nominal value of CHF 0.10 each by exercising already issued or new purchase rights granted to the members of the Board of Directors, the employees and advisors of the Company and its subsidiaries in accordance with one or more participation plans. The issue price for the new shares as well as the participation plans shall be determined by the Board of Directors. The shareholders' subscription and advance subscription rights are excluded for this conditional capital increase.

[no change]

The acquisition of shares through the exercise of purchase rights according to this Article 3a as well as each subsequent transfer of the new registered shares are subject to the restrictions according to Articles 6 and 7 of these Articles of Association.

Article 3b Capital Band

[no change]

nominal value of the shares or through cancellation of shares.

In case of a share capital increase:

[no change]

- (a) the Board of Directors shall determine the number of shares, the issue price, the type of contributions, the time of issue, the conditions for the exercise of pre-emptive rights and the commencement of dividend entitlement. The Board of Directors may issue new shares by means of a firm underwriting by a bank or another third party and a subsequent offer to the existing shareholders. The Board of Directors is authorized to limit or exclude the trading of pre-emptive rights. The Board of Directors may allow pre-emptive rights that have not been exercised to lapse or place them on the shares for which pre-emptive rights have been granted but not exercised at market conditions or otherwise use them in the interests of the Company;
- (b) the Board of Directors is authorized to withdraw or limit the pre-emptive rights of shareholders and to allocate pre-emptive rights to individual shareholders, the Company, a subsidiary or third parties for purposes of:
 - (i) acquiring companies, parts thereof or participations, products, intellectual property or licenses or for the financing or refinancing of such transactions, or for the financing of new investment projects undertaken by the Company;
 - (ii) in the event of national and/or international placements of shares for raising equity capital in a fast and flexible manner, which would not be possible, or would only be possible with great difficulty or at significantly less favorable conditions, without the exclusion of subscription rights of existing shareholders;

- (iii) broadening the shareholder constituency of the Company for purposes of the participation of strategic partners or in connection with the listing of new shares on domestic or foreign stock exchanges;
- (iv) for the participation of board members and employees of the Company and/or subsidiaries of the Company;
- (v) for the conversion of loans and similar debt obligations of the Company; or
- (vi) in case of other important reasons in the sense of art. 652b para. 2 CO.

Within the limits of this capital band, the Board of Directors is also authorized: [no change]

- (a) to increase the share capital by converting free reserves into share capital; and
- (b) to carry out share capital reductions by means of par value reductions once or several times per year and to pay out the reduction amount to the shareholders after adjustment of the Articles of Association. The Board of Directors may also use the reduction amount for the partial or full elimination of a share capital shortfall in the sense of art. 653p CO or may, in the sense of art. 653q CO, reduce and simultaneously increase the share capital to at least the previous amount.

After a change of the par value pursuant to this ~~article~~Article, the Board of Directors is authorized to adjust the par value throughout these ~~articles of incorporation~~Articles of Association and the number of shares in para. 1 of this Article 3b accordingly and any new registered shares issued within the capital band shall bear the changed par value.

After a change of the par value pursuant to this Article, the Board of Directors is authorized to adjust the par value throughout these Articles of Association and the number of shares in para. 1 of this Article 3b accordingly and any new registered shares issued within the capital band shall bear the changed par value.

Subscription and acquisition of new shares as well as any subsequent trans-fer of the shares are subject to the re-strictions of Articles 6 and

Subscription and acquisition of new shares as well as any subsequent transfer of the shares

~~7 and 8~~ of these ~~articles of incorporation~~ **Articles of Association**.

are subject to the restrictions of Articles 6 and 7 of these Articles of Association.

In the event of an increase of the share capital from conditional share capital pursuant to Article 3a of these ~~articles of incorporation~~ **Articles of Association**, the upper and lower limits of the capital band shall be increased accordingly. The Board of Directors shall adjust the limits in the Articles of Association.

In the event of an increase of the share capital from conditional share capital pursuant to Article 3a of these Articles of Association, the upper and lower limits of the capital band shall be increased accordingly. The Board of Directors shall adjust the limits in the Articles of Association.

Article 4

[repealed]

~~Share Capital (Contribution in Kind)~~

~~Pursuant to a contribution agreement dated 21 May 2012,~~

[repealed]

~~— Roderick Duncan Glassford, domiciled in Pease Pottage (West Sussex, United Kingdom), contributed (i) 100 ordinary shares, 10 Type E ordinary shares and (iii) 10 Type F ordinary shares, of GBP 1 (one pound sterling) each, all fully paid, of Oxygen Aviation Limited, a company domiciled in Horsham, United Kingdom,~~

[repealed]

~~— Steven Alexander Jack, of Horsham, West Sussex, United Kingdom, contributed (i) 100 ordinary shares, (ii) 10 Type A ordinary shares and (iii) 10 Type B ordinary shares, each of GBP 1 (one pound Sterling), all fully paid, of Oxygen Aviation Limited, of Horsham, United Kingdom,~~

~~— Mark Darren Green, residing in Billingshurst (West Sussex, United Kingdom), contributed (i) 100 ordinary shares, (ii) 10 Type C ordinary shares and (iii) 10 Type D ordinary shares, each of GBP 1.~~

~~This contribution, accepted for the price of CHF 6,391,125.00, has been allocated, up to an amount of CHF 5,382,000.00 to the issuance of 33,934,428 registered shares of CHF 0.10 each, of the Company.~~

[repealed]

~~In consideration of this contribution, Roderick Duncan Glassford, Steven Alexander Jack and Mark Darren Green will each receive 11,311,476 fully paid in registered shares of CHF 0.10 each, subject to the restrictions on transferability sei~~

[repealed]

~~out in the articles of incorporation, as well as a sum of CHF 336,375.00.~~

Article 4b4a
Contribution in Kind

Pursuant to a contribution agreement dated 1 June 2022 the contributing shareholders of Kinarus AG (CHE-496.256.034), Basel, represented by Raiffeisen Schweiz Genossenschaft (CHE-105.997.193), St. Gallen, acting on behalf and for the account of the contributing shareholders of Kinarus AG, contribute a total of 5,807,286 registered shares of Kinarus AG with nominal value of CHF 0.10 each.

This contribution is accepted at a value of CHF 8.54964 per share of Kinarus AG, representing an aggregate value of the entire share capital of Kinarus AG of CHF 52,096,761.11 million respectively a total value of the contribution in kind of CHF 49,650,204.68.

In consideration of this contribution, the contributing shareholders of Kinarus AG receive in total 888,514,758 fully paid-in registered shares of the Company with a nominal value of CHF 0.01 each.

Article 4b
Contribution in Kind

Pursuant to the contribution agreements dated 17 August 2022 the Shareholders of Kinarus AG (CHE-496.256.034), Basel, listed below, represented by Raiffeisen Schweiz Genossenschaft (CHE-105.997.193), St. Gallen, acting on behalf and for the account of the contributing shareholders of Kinarus AG, contribute a total of 286,159 registered shares of Kinarus AG with nominal value of CHF 0.10 each as listed below.

This contribution is accepted at a value of CHF 8.54964 per share of Kinarus AG, representing an aggregate value of Kinarus AG of CHF 52.096,761.11 respectively a total value of the contribution in kind of CHF ~~2,446,556.43~~ 2,446,556.43.

Article 4a
Contribution in Kind

[no change]

Article 4b
Contribution in Kind

[no change]

This contribution is accepted at a value of CHF 8.54964 per share of Kinarus AG, representing an aggregate value of Kinarus AG of CHF 52.096,761.11 respectively a total value of the contribution in kind of CHF 2,446,556.43.

In consideration of this contribution, the listed shareholders of Kinarus AG receive in total 43,782,327 fully paid-in registered shares of the Company with a nominal value of CHF 0.01 each, as follows: [no change]

- Omar Al Mubarak, 16'000 Kinarus AG Shares, 2'448'000 of the Company [no change]
- Beiart Jordi, 4'500 Kinarus AG Shares, 688'500 der Gesellschaft
- BPP Business Promotion Partner AG, 10'000 Kinarus AG Shares, 1'530'000 of the Company
- Carsten Brunn, 9'100 Kinarus AG Shares, 1'392'300 of the Company
- Daniel Erni, 30'000 Kinarus AG Shares, 4'590'000 of the Company
- Patricia Derungs, 6'849 Kinarus AG Shares, 1'047'897 of the Company
- Stefanie Dobbert, 3'637 Kinarus AG Shares, 556'461 of the Company
- Fracht AG, 45'625 Kinarus AG Shares, 6'980'625 of the Company
- Eduard Kny, 14'706 Kinarus AG Shares, 2'250'018 of the Company
- Christian Kny, 14'706 Kinarus AG Shares, 2'250'018 of the Company
- Andrée Köchlin, 8'000 Kinarus AG Shares, 1'224'000 of the Company
- Wolfgang Müller, 4'667 Kinarus AG Shares, 714'051 of the Company
- HANS W SCHOEPFLIN TRUST, 67'942 Kinarus AG Shares, 10'395'126 of the Company
- Johan Willem Smit, 2'875 Kinarus AG Shares, 439'875 of the Company
- The Labrador Trust, 7'552 Kinarus AG Shares, 1'155'456 of the Company
- René Thommen, 40'000 Kinarus AG Shares, 6'120'000 of the Company

Article 4d4c
Contribution in Kind

Article 4c
Contribution in Kind

Pursuant to the contribution agreements dated 24 April 2024 the Shareholders of Curatis AG (CHE-108.721.090), Liestal, listed below, contribute all 4'093'916 registered shares of Curatis AG with nominal value of CHF 0.10 each as listed below. [no change]

This contribution is accepted at a value of CHF 12.45 per share of Curatis AG, representing an aggregate value of Kinarus AG of CHF 50,969,254.20 respectively a total value of the contribution in kind of CHF 50,969,254.20. [no change]

In consideration of this contribution, the listed shareholders of Curatis AG receive in total 4,093,916 fully paid-in registered shares of the Company with a nominal value of CHF 0.10 each, as follows: [no change]

- Günter Graubach, 2'105'000 Curatis AG Shares, 2'105'000 Shares of the Company; [no change]
- Roland Rutschmann, 1'395'000 Curatis AG Shares, 1'395'000 Shares of the Company;
- Adrian Gut, 59'209 Curatis AG Shares, 59'209 Shares of the Company;
- Herbert Bächler, 11'690 Curatis AG Shares, 11'690 Shares of the Company;
- Silvio Inderbitzin, 31'392 Curatis AG Shares, 31'392 Shares of the Company;
- Christoph Suppiger, 27'811 Curatis AG Shares, 27'811 Shares of the Company;
- Eugene Tierney, 4'334 Curatis AG Shares, 4'334 Shares of the Company;
- Bruce Pollock, 209'480 Curatis AG, 209'480 Shares of the Company;
- Support-Venture GmbH, 50'000 Curatis AG Shares, 50'000 Shares of the Company;
- Yuma Capital Partners AG, 50'000 Curatis AG Shares, 50'000 Shares of the Company;
- Thomas Andreas Bieri-Eugster, 100'000 Curatis AG Shares, 100'000 Shares of the Company;
- Patrick Ramsauer, 50'000 Curatis AG Shares, 50'000, Shares of the Company.

Article 5 Form of Shares and Transfer

~~The Company issues its shares in the form of individual share titles, of certificates representing several shares or of uncertificated securities. The Company may decide, at its sole discretion, to convert the shares issued in one of the said~~

Article 5 Form of Shares and Transfer

Subject to the subsequent paragraph, the Company's registered shares are dematerialized securities (*Wertrechte*, within the meaning of the CO) and intermediary-held securities (*Bucheffekten*, within the meaning of the

~~forms into another form at any time without the approval of the shareholders, to the extent permitted by law~~ Subject to the subsequent paragraph, the Company's registered shares are dematerialized securities (*Wertrechte*, within the meaning of the CO) and intermediary-held securities (*Bucheffekten*, within the meaning of the Intermediary-Held Securities Act). In this case, to the extent that Swiss law applies, they may only be transferred in accordance with the provisions of the Intermediary-Held Securities Act.

Intermediary-Held Securities Act). In this case, to the extent that Swiss law applies, they may only be transferred in accordance with the provisions of the Intermediary-Held Securities Act.

The individual shareholders are not entitled to a conversion of the shares issued in a specific form into another form of shares, however, they may, after they have been registered in the share register of the Company, request from the Company at any time a written confirmation as to the shares they hold according to the share register.

[no change]

Article 6 **Transfer of Shares**

[repealed]

~~The transfer of shares physically delivered to the shareholder in the form of individual certificates, as well as their pledge, can only take place by the delivery of the endorsed securities.~~

[repealed]

~~The transfer of shares existing in the form of security rights, as well as their pledge, must take place by assignment.~~

[repealed]

~~The transfer of shares that are issued as intermediated securities, as well as their pledge, may only take place in accordance with the applicable provisions of the intermediated Securities Act, whereby an assignment is excluded in this respect.~~

[repealed]

Article 76 **Approval of the transfer by the Board of Directors**

Article 6 **Approval of the transfer by the Board of Directors**

In accordance with ~~article~~Article 685d para. 2 CO, the transfer of registered shares is subject to the approval of the Board of Directors.

In accordance with Article 685d para. 2 CO, the transfer of registered shares is subject to the approval of the Board of Directors.

The Board of Directors may refuse its approval ~~if~~, despite the Company's request, the acquirer does not expressly declare that he is acquiring

The Board of Directors may refuse its approval, despite the Company's request, the acquirer does not expressly declare that he is acquiring

the shares in his own name and for his own account and that there is no agreement on the redemption or return of corresponding shares and that it bears the economic risk associated with the shares.

The registration restrictions of this ~~article~~Article shall also apply to shares subscribed or acquired through the exercise of a preferential subscription right, an option right or a conversion right.

Article 87 **Share Register**

The Company maintains a share register showing the name, first name, address and nationality of shareholders and usufructuaries (in case of legal entities, the ~~company~~Company name, seat and address of shareholders). Whoever is registered in the share register is deemed to be shareholder or usufructuary vis-à-vis the Company. **Communications from the Company shall be deemed to have been validly made if they are sent to the last contact details entered in the share register.**

The Company may, after consultation with the affected person, cancel entries in the share register if such entry was made based on untrue information given by the acquirer. The acquirer shall be informed of the cancellation immediately.

Article 98 **Opting Out**

The obligation to make a public takeover offer, according to articles 135 and 163 of the Federal Act on Financial Market infrastructures and Market Conduct in Securities and Derivatives Trading dated 19 June 2015 (FMIA) does not apply to the owners and purchasers of shares in the Company.

3. CORPORATE BODIES

Article 109 **Corporate Bodies**

The corporate bodies of the Company are:

the shares in his own name and for his own account and that there is no agreement on the redemption or return of corresponding shares and that it bears the economic risk associated with the shares.

The registration restrictions of this Article shall also apply to shares subscribed or acquired through the exercise of a preferential subscription right, an option right or a conversion right.

Article 7 **Share Register**

The Company maintains a share register showing the name, first name, address and nationality of shareholders and usufructuaries (in case of legal entities, the Company name, seat and address of shareholders). Whoever is registered in the share register is deemed to be shareholder or usufructuary vis-à-vis the Company. Communications from the Company shall be deemed to have been validly made if they are sent to the last contact details entered in the share register.

[no change]

Article 8 **Opting Out**

[no change]

3. CORPORATE BODIES

Article 9 **Corporate Bodies**

[no change]

- (a) the Meeting of Shareholders;
- (b) the Board of Directors; and
- (c) the Auditors.

3.1 The Meeting of Shareholders

Article 1110 Powers

The Meeting of Shareholders is the supreme body of the Company.

It has the following non-transferable powers:

- (a) to adopt and amend these ~~articles of incorporation~~Articles of Association;
- (b) ~~to elect and remove~~the election of the members of the Board of Directors,~~the chairperson~~. The members of the Board of Directors,~~the members of the Compensation Committee, the independent proxy and the Auditors~~ are each elected individually;
- (c) the election of the auditors;
- (d) ~~(c) to approve~~the approval of the management report~~and, if any,~~of the consolidated ~~financial statements~~accounts and of the report on non-financial matters, as the case may be;
- ~~(d) to approve the annual financial statements and to determine the allocation of disposable profits as shown on the balance sheet, in particular with regard to dividends and share in profits paid to members of the Board of Directors;~~
- (e) the approval of the annual accounts as well as resolutions on the use of the balance sheet profits, in particular the declaration of dividends or royalties;
- (f) the determination of the interim dividend and the approval of the interim financial statements required for this purpose;
- (g) the resolution on the repayment of the statutory capital reserves;
- (h) ~~(e) to~~the discharge ~~the~~of members of the Board of Directors and, as the ~~Management~~case may be, the Management;
- ~~(f) to pass resolutions concerning all matters which are reserved to the authority of~~

3.1 The Meeting of Shareholders

Article 10 Powers

The Meeting of Shareholders is the supreme body of the Company.

It has the following non-transferable powers:

- (a) to adopt and amend these Articles of Association;
- (b) the election of the members of the Board of Directors. The members of the Board of Directors are each elected individually;
- (c) the election of the auditors;
- (d) the approval of the management report, of the consolidated accounts and of the report on non-financial matters, as the case may be;
- (e) the approval of the annual accounts as well as resolutions on the use of the balance sheet profits, in particular the declaration of dividends or royalties;
- (f) the determination of the interim dividend and the approval of the interim financial statements required for this purpose;
- (g) the resolution on the repayment of the statutory capital reserves;
- (h) the discharge of members of the Board of Directors and, as the case may be, the Management;
- (i) delisting the equity securities of the Company;
- (j) elect the chair of the Board of Directors;
- (k) elect the members of the Compensation Committee. The members of the Compensation Committee are each elected individually;
- (l) elect the independent voting representative;
- (m) vote on the compensation of the Board of Director, the Management and the board of advisors; and

- (i) ~~the Meeting of Shareholders by law or by the articles of incorporation; and~~ delisting the equity securities of the Company;
- (j) elect the chair of the Board of Directors;
- (k) elect the members of the Compensation Committee. The members of the Compensation Committee are each elected individually;
- (l) elect the independent voting representative;
- (m) ~~(g) to approve~~ vote on the compensation of the Board of Directors ~~and the persons entrusted with the management of the Company (Management) in accordance with article 30 of these articles of incorporation,~~ the Management and the board of advisors; and
- (n) resolution on all other matters which, under the Articles of Association or according to the law, that are reserved to the general meeting.

Article ~~12~~11
Ordinary and Extraordinary Meeting of Shareholders

The annual Meeting of Shareholders takes place annually within six months after the close of the business year.

Extraordinary Meetings of Shareholders are called whenever the Board of Directors, the Auditors or the Liquidators consider it necessary, if requested by a resolution of the Meeting of Shareholders or upon a written request to the Board of Directors of one or more shareholders who together represent at least ~~ten~~ five percent of the share capital and votes. Such a request must set forth the items for discussion and the motions.

Article ~~13~~12
Place of Meeting

The Meeting of Shareholders shall take place at the registered office of the Company or at any other place designated by the Board of Directors in Switzerland or abroad. The general meeting can take place at different places at the same time, whereby the votes of the

Article 11
Ordinary and Extraordinary Meeting of Shareholders

[no change]

Extraordinary Meetings of Shareholders are called whenever the Board of Directors, the Auditors or the Liquidators consider it necessary, if requested by a resolution of the Meeting of Shareholders or upon a written request to the Board of Directors of one or more shareholders who together represent at least five percent of the share capital and votes. Such a request must set forth the items for discussion and the motions.

Article 12
Place of Meeting

The Meeting of Shareholders shall take place at the registered office of the Company or at any other place designated by the Board of Directors in Switzerland or abroad. The general meeting can take place at different places at the same time, whereby the votes of the

participants are transmitted directly in picture and sound to all meeting places.

The Board of Directors may further determine that the shareholders may exercise their rights by electronic means or that the general meeting may be held partly or entirely virtually by electronic means.

Article 1413 **Calling the Meeting of Shareholders**

Meetings of Shareholders shall be called by the Board of Directors by means of a single publication in the publication medium of the Company or, if names and addresses of the shareholders are known to the Company, by regular mail. The statutory right of the Auditors and of the Liquidators to call a Meeting of Shareholders remains reserved.

The Meeting of Shareholders shall be called at least 20 days prior to the day of the meeting.

The calling notice ~~share~~ must state (i) date, place ~~and~~, time ~~of the meeting, the items of~~, means and place of the Meeting of Shareholders; (ii) the agenda ~~as well as~~ items; (iii) the motions of the Board of Directors ~~and~~ including a brief justification; (iv) if applicable the motion of the shareholders ~~having requested to hold a Meeting of Shareholders or the inclusion of an item in the agenda.~~ including a brief justification; and (v) the name and address of the independent proxy.

No resolutions may be passed on motions concerning agenda items which have not been duly announced in this way; excepted are motions for the calling of an extraordinary Meeting of Shareholders; ~~and the initiating of a Special audit as well as the election of auditors due to a request of a shareholder.~~ special audit. The submitting of motion within the scope of agenda items and discussions without the passing of resolutions do not require an announcement to be made in advance.

The financial report and the auditors' report ~~will be~~ are to be made available ~~for inspection by the shareholders at the Company's seat 20 days,~~ at the latest, ~~before the day of~~ 20 days

participants are transmitted directly in picture and sound to all meeting places.

The Board of Directors may further determine that the shareholders may exercise their rights by electronic means or that the general meeting may be held partly or entirely virtually by electronic means.

Article 13 **Calling the Meeting of Shareholders**

[no change]

[no change]

The calling notice must state (i) date, place, time, means and place of the Meeting of Shareholders; (ii) the agenda items; (iii) the motions of the Board of Directors including a brief justification; (iv) if applicable the motion of the shareholders including a brief justification; and (v) the name and address of the independent proxy.

No resolutions may be passed on motions concerning agenda items which have not been duly announced in this way; excepted are motions for the calling of an extraordinary Meeting of Shareholders and the initiating of a special audit. The submitting of motion within the scope of agenda items and discussions without the passing of resolutions do not require an announcement to be made in advance.

The financial report and the auditors' report are to be made available at the latest 20 days prior to the meeting. If the documents are not

prior to the meeting. ~~Any shareholder can request prompt delivery of a copy of these documents. Shareholders will be notified about this in the form provided for the calling notice unless mandatory law requires otherwise.~~ If the documents are not electronically accessible, any shareholder may request that they be sent to them in good time.

electronically accessible, any shareholder may request that they be sent to them in good time.

~~If no object is raised, the owners of all the shares or their representatives, respectfully, may hold a Meeting of Shareholders without observing the prescribed formalities of calling the meeting. As long as the owners of all the shares or their representatives, respectively, are present, all items within the powers of the Meeting of Shareholders may validly be discussed and decided upon at such a meeting.~~

[repealed]

Article 1514
Agenda Items

Article 14
Agenda Items

The right of Shareholders to request that items be included on the agenda is as determined by the law. Such request must be made in writing until, at the latest, 45 days before the day of the meeting and it must specify the requested agenda item and motions.

[no change]

Article 1615
Chairperson, Secretary and
Scrutineers

Article 15
Chairperson, Secretary and
Scrutineers

The Meeting of Shareholders shall be chaired by the chairperson or, if s/he is prevented from doing so, by the ~~vice-vice~~ chairperson or, if s/he is also prevented from doing so, by another member of the Board of Directors appointed by the Board of Directors. The person chairing the meeting does not need to be a shareholder.

The Meeting of Shareholders shall be chaired by the chairperson or, if s/he is prevented from doing so, by the vice- chairperson or, if s/he is also prevented from doing so, by another member of the Board of Directors appointed by the Board of Directors. The person chairing the meeting does not need to be a shareholder.

The person chairing the meeting designates both the secretary and the scrutineer who does not need to be shareholders.

[no change]

Article 1716
Voting Right and Proxy

Article 16
Voting Right and Proxy

Each share shall be entitled to one vote. The Board of Directors may issue regulations regarding the participation and the representation at the General Meeting of Shareholders and may allow electronic proxies without qualified signatures. [no change]

The right to vote and the other membership rights may only be exercised at a given Meeting of Shareholders by shareholders, usufructuaries or nominees, who are registered in the share register at such cut-off date as shall be determined for such Meeting of Shareholders by the Board of Directors. [no change]

Voting by a third party with written authorization to act as proxy is permitted. The holder of proxy does not need to be a shareholder. The chairperson decides as to the acceptance of powers of attorney. [no change]

In addition, any shareholder may have his or her shares represented by the independent proxy. ~~The shareholders may also authorize and instruct the independent proxy electronically.~~ The independent proxy shall be elected by the Meeting of Shareholders for a term of office until the completion of the next annual Meeting of Shareholders and shall be eligible for ~~reelection~~reelection. If the Company does not have an independent proxy or if the independent proxy is unable to attend, the Board of Directors shall appoint the independent proxy for the next Meeting of Shareholders. In addition, any shareholder may have his or her shares represented by the independent proxy. The shareholders may also authorize and instruct the independent proxy electronically. The independent proxy shall be elected by the Meeting of Shareholders for a term of office until the completion of the next annual Meeting of Shareholders and shall be eligible for reelection. If the Company does not have an independent proxy or if the independent proxy is unable to attend, the Board of Directors shall appoint the independent proxy for the next Meeting of Shareholders.

Artikel Article 1817
BeschlussfassungResolutions

Article 17
Resolutions

Unless provided otherwise by mandatory provisions of law or by the ~~articles of incorporation~~Articles of Association, resolutions are passed by the absolute majority of all votes represented. Unless provided otherwise by mandatory provisions of law or by the Articles of Association, resolutions are passed by the absolute majority of all votes represented.

A resolution passed by at least two thirds of the votes represented and the absolute majority of the nominal value of the shares represented at the meeting is required for: [no change]

- (a) the change of the Company's purpose;
 - (b) the consolidation of shares;
- (a) the change of the Company's purpose;
 - (b) the consolidation of shares;

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> (c) (b) the creation of shares with privileged voting rights; (d) (e) the restriction of the transferability of registered shares; (e) (d) the creation and increase of authorized or introduction of conditional share capital or of a capital band; (f) (e) an increase of capital out of equity, against contributions in kind, or for the purpose of acquisition of assets by offset with a claim, and the granting of special benefits privileges; (g) (f) the limitation or withdrawal of preemptive rights; (h) the change in the currency of the share capital; (i) delisting the equity securities of the Company; (j) (g) the change transfer of the registered office of the Company; (k) (h) the dissolution of the Company; (l) the introduction of an arbitration clause in the Articles of Association; (m) (i) the merger (subject to the provisions on simplified mergers pursuant to article Article 23 et seq. of the Federal Act on Merger, De—merger Demerger, Transformation and Transfer of Assets), the demerger and the transformation. | <ul style="list-style-type: none"> (c) the creation of shares with privileged voting rights; (d) the restriction of the transferability of registered shares; (e) the introduction of conditional share capital or of a capital band; (f) an increase of capital out of equity, against contributions in kind, by offset with a claim, and the granting of special privileges; (g) the limitation or withdrawal of preemptive rights; (h) the change in the currency of the share capital; (i) delisting the equity securities of the Company; (j) the transfer of the registered office of the Company; (k) the dissolution of the Company; (l) the introduction of an arbitration clause in the Articles of Association; (m) the merger (subject to the provisions on simplified mergers pursuant to Article 23 et seq. of the Federal Act on Merger, Demerger, Transformation and Transfer of Assets), the demerger and the transformation. |
|--|---|

Unless mandatory law requires otherwise, the Company may grant the possibility to the Shareholders to exercise their rights at the Meeting of Shareholders electronically.

[no change]

Article 1918
Minutes

The Board of Directors is responsible for keeping the minutes concerning the Meeting of Shareholders. The minutes shall be signed by the person calling the meeting and the Secretary. **The shareholders are entitled to inspect the minutes. This must be made available to the**

Article 18
Minutes

The Board of Directors is responsible for keeping the minutes concerning the Meeting of Shareholders. The minutes shall be signed by the person calling the meeting and the Secretary. The shareholders are entitled to inspect the minutes. This must be made available to the

shareholders upon request within 30 days of the general meeting.

shareholders upon request within 30 days of the general meeting.

3.2 The Board of Directors

3.2 The Board of Directors

Article 2019 Eligibility, Term and Organization

Article 19 Eligibility, Term and Organization

The Board of Directors shall consist of two or more members.

[no change]

The chairperson and the members of the Board of Directors are elected individually for a term of office of one year, ending on the day of the next annual Meeting of Shareholders subject to prior resignation or removal. Newly appointed members of the Board shall complete the term of their predecessors. The members of the Board of Directors are eligible for re-election.

[no change]

Except for the election of the chairperson of the Board of Directors and the members of the Compensation Committee by the Meeting of Shareholders, the Board of Directors constitutes itself in accordance with applicable law and the ~~articles of incorporation~~ Articles of Association. It may appoint a vice- chairperson amongst its members. It further appoints a Secretary who does not need to be a member of the Board of Directors.

Except for the election of the chairperson of the Board of Directors and the members of the Compensation Committee by the Meeting of Shareholders, the Board of Directors constitutes itself in accordance with applicable law and the Articles of Association. It may appoint a vice- chairperson amongst its members. It further appoints a Secretary who does not need to be a member of the Board of Directors.

In the event of the chairperson not being able to exercise its mandate, the Board of Directors shall appoint one of its members as chairperson ad interim for the remaining term of office.

In the event of the chairperson not being able to exercise its mandate, the Board of Directors shall appoint one of its members as chairperson ad interim for the remaining term of office.

Article 2120 Duties and Powers

Article 20 Duties and Powers

The Board of Directors shall decide on all matters which are not by law, by the ~~articles of incorporation~~ Articles of Association or by the organizational rules assigned for decision to another corporate body.

The Board of Directors shall decide on all matters which are not by law, by the Articles of Association or by the organizational rules assigned for decision to another corporate body.

The Board of Directors has the following non-transferable and inalienable duties:

[no change]

- (a) the ultimate direction of the business of the Company and the giving of the necessary directives;

- (a) the ultimate direction of the business of the Company and the giving of the necessary directives;

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> (b) the establishment of the organization; (c) the structuring of the accounting system, the financial controls and, to the extent necessary for the management of the Company, the financial planning; (d) the appointment and removal of the persons entrusted with the management and the representation of the Company; (e) the ultimate supervision of the persons entrusted with the management of the Company, namely in view of their compliance with the law, the articles of incorporationArticles of Association, regulations and instructions; (f) the preparation of the financial report and the compensation report and, if applicable, the report on non-financial matters, as well as the preparation of the Meeting of Shareholders and the implementing of its resolutions; (g) the notification of the judge in the case of over indebtedness; (h) the passing resolution on increasing or reducing the share capital, insofar this is within the competence of the Board of Directors (Art. 653s CO) and the acknowledgement that capital increase has been carried out and the appropriate changes in the articles of incorporationArticles of Association have been made; (i) the acknowledgement that subsequent payment of capital with respect to non-fully paid-in shares has been made; (j) the filing of an application for debt restructuring moratorium and notification of the court in the event that the Company is overindebted; (k) all other matters which according to the law or under the Articles of Association are reserved to the Board of Directors. | <ul style="list-style-type: none"> (b) the establishment of the organization; (c) the structuring of the accounting system, the financial controls and, to the extent necessary for the management of the Company, the financial planning; (d) the appointment and removal of the persons entrusted with the management and the representation of the Company; (e) the ultimate supervision of the persons entrusted with the management of the Company, namely in view of their compliance with the law, the Articles of Association, regulations and instructions; (f) the preparation of the financial report and the compensation report and, if applicable, the report on non-financial matters, as well as the preparation of the Meeting of Shareholders and the implementing of its resolutions; (g) the notification of the judge in the case of over indebtedness; (h) the passing resolution on increasing or reducing the share capital, insofar this is within the competence of the Board of Directors (Art. 653s CO) and the acknowledgement that capital increase has been carried out and the appropriate changes in the Articles of Association have been made; (i) the acknowledgement that subsequent payment of capital with respect to non-fully paid-in shares has been made; (j) the filing of an application for debt restructuring moratorium and notification of the court in the event that the Company is overindebted; (k) all other matters which according to the law or under the Articles of Association are reserved to the Board of Directors. |
|--|--|

The Board of Directors may assign the preparation and the implementation of its resolution or the supervision of business transactions to committees or individual members. It shall provide for adequate reporting to its members. [no change]

The Board of Directors is authorized to delegate the management of the Company or parts thereof, within the limits of the organizational rules, to individual members or to third parties who need not be shareholders, subject to the non-transferable and inalienable duties of the Board of Directors. [no change]

**Article 221
Convening of Meetings**

**Article 21
Convening of Meetings**

A meeting of the Board of Directors shall be called for as often as business matters require or upon the request of any of its members. Such a request shall be addressed to the chairperson by indicating the items to be submitted to the Board of Directors. [no change]

The meaning of the Board of Directors shall be called by the chairperson or, if he/she is prevented from doing so, by the vice-chairperson or, if he/she is also prevented from doing so, by any other member of the Board. [no change]

**Article 232
Quorum and Adoption of Resolutions**

**Article 22
Quorum and Adoption of Resolutions**

The Board of Directors constitutes a quorum if the majority of its members participate in the consultation and in the vote, respectively in the elections. No quorum is required for the ~~certification of increases of capital and the respective amendments of the articles of incorporation (Art. 652g CO), as well as any subsequent payment of~~ resolutions of the Board of Directors to adopt and adjust in connection with changes to the capital ~~(Art. 634a CO)~~ and the resulting amendments to the ~~articles of incorporation~~ Articles of Association.

The Board of Directors constitutes a quorum if the majority of its members participate in the consultation and in the vote, respectively in the elections. No quorum is required for the resolutions of the Board of Directors to adopt and adjust in connection with changes to the capital and the resulting amendments to the Articles of Association.

Resolutions are passed and elections are executed by simple majority of the votes, the person chairing the meeting having a casting vote. [no change]

Resolutions may be adopted by way of circular letter, unless a member does, immediately upon receipt of a request for a circular letter resolution, request that the corresponding item be discussed and a resolution thereon be taken at a meeting of the Board of Directors.

[no change]

The Board of Directors may pass its resolutions at a meeting, by using electronic means without a meeting location and in writing on paper or in electronic form, unless a member requests oral deliberation. In the case of resolutions passed by in writing in electronic form, no signature is required, this is subject to any written stipulation to the contrary by the Board of Directors.

The Board of Directors may pass its resolutions at a meeting, by using electronic means without a meeting location and in writing on paper or in electronic form, unless a member requests oral deliberation. In the case of resolutions passed by in writing in electronic form, no signature is required, this is subject to any written stipulation to the contrary by the Board of Directors.

**Article 2423
Minutes**

**Article 23
Minutes**

The discussions and the resolutions of the Board of Directors shall be kept in the minutes, which shall be signed by the person chairing the meeting and the Secretary.

[no change]

~~In case of circular resolution, the circular resolution signed by all the members of the Board of Directors (also non-approving members of the Board of Directors or members of the Board of Directors abstaining from voting) shall constitute the minutes.~~

[repealed]

3.3 The Compensation Committee

3.3 The Compensation Committee

**Article 2524
Number of Members; Term of Office; Organization**

**Article 24
Number of Members; Term of Office; Organization**

The Compensation Committee shall consist of at least two members of the Board of Directors.

[no change]

The members of the Compensation Committee shall be elected individually by the Meeting of Shareholders for a term of office which shall expire at the end of the next ordinary Meeting of Shareholders. Members of the Compensation Committee whose term of office expires are immediately eligible for re-election. ~~The Compensation Committee constitutes itself.~~

The members of the Compensation Committee shall be elected individually by the Meeting of Shareholders for a term of office which shall expire at the end of the next ordinary Meeting of Shareholders. Members of the Compensation Committee whose term of office expires are immediately eligible for reelection.

The Compensation Committee constitutes itself. [no change]

If there are vacancies in the Compensation Committee, the Board of Directors shall appoint substitutes from among its members for the remaining term of office. [no change]

Article 2625
Power of the Compensation Committee

The Compensation Committee shall support the Board of Directors in the establishment and periodic review of the Company's compensation strategy and its guidelines as well as in the preparation of the compensation report and of the proposals to the Meeting of Shareholders regarding the compensation of the members of the Board of Directors and the Management. It may submit proposals and recommendations to the Board of Directors on other compensation-related matters.

The Board of Directors reserves the right to issue regulations to determine for which Board and Management functions the Compensation Committee shall submit compensation proposals, alone or together with the chairperson of the Board of Directors, and for which functions it shall determine the compensation in accordance with the ~~articles of incorporation~~ **Articles of Association** and the guidelines established by the Board of Directors.

The Board of Directors may delegate additional tasks and powers to the Compensation Committee.

3.63.4 The Auditors

Article 2726
Auditors

The Meeting of Shareholders elects an audit company that meets the legal requirements as Auditors.

According to article 728 of the CO, the auditors must be independent.

The auditors are elected for one business year. Their term ends with the approval of the last

Article 25
Power of the Compensation Committee

[no change]

The Board of Directors reserves the right to issue regulations to determine for which Board and Management functions the Compensation Committee shall submit compensation proposals, alone or together with the chairperson of the Board of Directors, and for which functions it shall determine the compensation in accordance with the Articles of Association and the guidelines established by the Board of Directors.

[no change]

3.4 The Auditors

Article 26
Auditors

[no change]

[no change]

[no change]

annual accounts. Re-election is possible. Dismissal is possible anytime with immediate effect.

4. COMPENSATION OF THE BOARD OF DIRECTORS AND THE MANAGEMENT

Article 2827

Approval of the Remuneration by the Meeting of Shareholder

The Meeting of Shareholders shall approve annually and separately the proposals of the Board of Directors regarding the maximum total amount:

- (a) the ~~fixed~~ compensation of the Board of Directors for the following term; ~~and~~
- ~~(b) the variable compensation of the Board of Directors for the past financial year;~~
- (b) ~~(c)~~ the ~~fixed~~ compensation of the Management for the ~~current or~~ following financial year; ~~and~~.
- ~~(c) the variable compensation of the Management for the previous financial year.~~

The Board of Directors may submit different ~~or~~ additional proposals for the same or different periods to the Meeting of Shareholders for approval.

In the event that the Meeting of Shareholders does not approve a proposal of the Board of Directors, the Board of Directors shall determine the maximum aggregate amount or the respective maximum partial amounts of the compensation, provided that:

- (a) the Board of Directors shall take into account:
 - (i) the proposed maximum aggregate amount of compensation:
 - (ii) the decision of the Meeting of Shareholders and, to the extent known by the Board of Directors, the main reasons for the negative vote; and
 - (iii) the compensation principles referred to in ~~article 32~~ Article 29 of

4. COMPENSATION OF THE BOARD OF DIRECTORS AND THE MANAGEMENT

Article 27

Approval of the Remuneration by the Meeting of Shareholder

[no change]

- (a) the compensation of the Board of Directors for the following term; and
- (b) the compensation of the Management for the current or following financial year.

The Board of Directors may submit different or additional proposals for the same or different periods to the Meeting of Shareholders for approval.

[no change]

- (a) the Board of Directors shall take into account:
 - (i) the proposed maximum aggregate amount of compensation:
 - (ii) the decision of the Meeting of Shareholders and, to the extent known by the Board of Directors, the main reasons for the negative vote; and

these ~~articles of incorporation~~Articles of Association; and that
(b) the Board of Directors shall submit the amount(s) so determined for approval at the same or a subsequent extraordinary Meeting of Shareholders or at the next ordinary Meeting of Shareholders.

(iii) the compensation principles referred to in Article 29 of these Articles of Association; and that
(b) the Board of Directors shall submit the amount(s) so determined for approval at the same or a subsequent extraordinary Meeting of Shareholders or at the next ordinary Meeting of Shareholders.

Notwithstanding the preceding paragraphs, the Company or any company controlled by it may pay out compensation prior to approval by the Meeting of Shareholders, subject to subsequent approval by the Meeting of Shareholders.

[no change]

The additional compensation, subject to approval by the Meeting of Shareholders and referred to in Article ~~31~~28 of these ~~articles of incorporation~~Articles of Association, is reserved.

The additional compensation, subject to approval by the Meeting of Shareholders and referred to in Article 28 of these Articles of Association, is reserved.

Article 29
Additional Amount in the Event of a Change in the Management

Article 28
Additional Amount in the Event of a Change in the Management

If the maximum total amount of compensation already approved by the Meeting of Shareholders is not sufficient to cover the compensation of one or more persons who become a member of the Management or are promoted ~~within the Management~~ in a compensation period for which the Meeting of Shareholders has already approved the compensation of the Management, the Company or any company controlled by it shall nevertheless be entitled to pay an additional amount to such member(s) in the compensation period(s) already approved.

If the maximum total amount of compensation already approved by the Meeting of Shareholders is not sufficient to cover the compensation of one or more persons who become a member of the Management or are promoted in a compensation period for which the Meeting of Shareholders has already approved the compensation of the Management, the Company or any company controlled by it shall nevertheless be entitled to pay an additional amount to such member(s) in the compensation period(s) already approved.

The total additional amount shall not exceed an amount determined each year by the Meeting of Shareholders upon the proposal of the Board of Directors.

[no change]

In the event that the Meeting of Shareholders does not decide on this additional amount, it

[no change]

shall amount to a maximum of 40% of the maximum total compensation amount last approved by the Meeting of Shareholders per compensation period.

Article 3029
General Principles of Compensation

The compensation of both the members of the Board of Directors and the Management may include fixed and variable compensation elements.

[no change]

The Board of Directors, on the proposal of the Compensation Committee, determines the fixed and variable compensation elements, their components and the (performance) criteria for the variable compensation individually.

[no change]

The performance criteria may include individual targets, largest of the Company or parts thereof and targets in relation to the market, other companies or comparable benchmarks, taking into account position and level of responsibility of the recipient of the variable compensation. The Board of Directors or, where delegated to it, the Compensation Committee shall determine the relative weight of the performance criteria and the respective target values.

[no change]

The compensation may be paid or granted in the form of cash, shares, in kind, or in the form of other types of benefits. The compensation may also be paid or granted in the form of financial instruments or any other similar products. The Board of Directors, on the proposal of the Compensation Committee, determines all relevant conditions individually (In particular, the conditions for granting, vesting, blocking, exercising and forfeiting these forms of compensation).

[no change]

In individual cases, the Board of Directors may also provide that, based to the occurrence of pre-determined events (e.g., a change of control or the termination of a mandate or

[no change]

Article 29
General Principles of Compensation

employment relationship), no or immediate legal entitlement arises, vesting conditions continue to apply or are deemed to have been fulfilled, vesting periods are accelerated or removed and/or claw-back provisions apply.

The Board of Directors or the Compensation Committee may under an Equity incentive Plan and based on the regulations issued by il for this purpose determine at its own discretion to grant option rights or other share-based compensations to members of Board of Directors and members of Management. [no change]

Compensation may be paid by the Company or any of its subsidiaries. [no change]

The Board of Directors assesses the compensation according to the principles that apply to the compensation report. [no change]

5. CONTRACTS WITH MEMBERS OF THE BOARD OF DIRECTORS AND MANAGEMENT; MANDATES OUTSIDE THE COMPANY; LOANS AND CREDITS

**Article 3130
Principles**

The Company or any company controlled by it may conclude contracts with the members of the Board of Directors relating to their mandate and compensation for a fixed or indefinite period. Duration and termination shall be determined in accordance with the term of office and applicable law. [no change]

The Company or any company controlled by it may conclude employment contracts with the members of the Management for a fixed term not exceeding one year or for an indefinite term with a notice period not exceeding 12 months. [no change]

Employment contracts with members of the Management may contain a commercially justifiable non-competition clause ~~covering a period of up to two years~~ following the end of the

5. CONTRACTS WITH MEMBERS OF THE BOARD OF DIRECTORS AND MANAGEMENT; MANDATES OUTSIDE THE COMPANY; LOANS AND CREDITS

**Article 30
Principles**

Employment contracts with members of the Management may contain a commercially justifiable non-competition clause following the end of the employment relationship. In compensation for such a non-competition clause, a

employment relationship. ~~The annual~~ In compensation for ~~this~~ such a non-competition clause, a compensation may be paid, the amount of which may not exceed ~~50% of the last total annual compensation paid to the relevant member of the Management~~ the average compensation of the last three business years. Individual agreements must be approved by the Board of Directors on a case-by-case basis.

compensation may be paid, the amount of which may not exceed the average compensation of the last three business years. Individual agreements must be approved by the Board of Directors on a case-by-case basis.

Article ~~32~~31 **Mandates Outside the Company**

Article 31 **Mandates Outside the Company**

No member of the Board of Directors may hold more than four additional mandates in listed companies and ~~15~~0 additional mandates in non-listed companies.

No member of the Board of Directors may hold more than four additional mandates in listed companies and 10 additional mandates in non-listed companies.

Members of the Management may not hold more than ~~two~~one additional mandates in listed companies and ~~five~~ten additional mandates in non-listed companies. Each of these mandates is subject to approval by the Board of Directors.

Members of the Management may not hold more than one additional mandate in listed companies and five additional mandates in non-listed companies. Each of these mandates is subject to approval by the Board of Directors.

The following mandates are not subject to these limitations:

[no change]

- (a) mandates in companies which are controlled by the Company;
- (b) mandates held by a member of the Board of Directors or Management at the request of the Company or companies controlled by it. No member of the Board of Directors or Management may hold more than ten such offices;
- (c) mandates in associations, charities, foundations, trusts and employee benefit foundations. No member of the Board of Directors or the Management shall hold more than ten such mandates.

[no change]

"Mandates" ~~in the highest body of a legal entity required to be entered in the commercial register or a similar register abroad are considered~~

"Mandates" shall be deemed to be activities in comparable functions in other companies with an economic purpose. Mandates in different

~~as "mandates"~~ shall be deemed to be activities in comparable functions in other companies with an economic purpose. Mandates in different legal entities, ~~but that are~~ under ~~the common control~~ ~~or controlled by~~ the same ~~entity,~~ ~~are~~ beneficial owner shall be considered as one mandate.

legal entities that are under common control or controlled by the same beneficial owner shall be considered as one mandate.

The Board of Directors reserves the right to promulgate regulations which may provide for additional restrictions.

[no change]

Article 3332
Loans and Credits

Article 32
Loans and Credits

Loans and credits to any member of the Board of Directors or the Management may only be granted on market terms and may not, at the time of granting, exceed the total annual compensation of the member concerned for the previous financial year.

[no change]

6. BUSINESS YEAR, ANNUAL FINANCIAL ACCOUNTS AND APPROPRIATION OF PROFITS

6. BUSINESS YEAR, ANNUAL FINANCIAL ACCOUNTS AND APPROPRIATION OF PROFITS

Article 3433
Business Year

Article 33
Business Year

The business year of the Company shall be determined by the Board of Directors.

[no change]

Article 3534
Financial Accounting

Article 34
Financial Accounting

The annual accounts consisting of the statement of income, the balance sheet and the notes to the financial statements, as well as the consolidated accounts shall be drawn up in accordance with the provisions of the Swiss Code of Obligations, in particular Art. 958 et seq. CO, and generally accepted accounting principles.

[no change]

Article 3635
Appropriation of Profits; Reserves

Article 35
Appropriation of Profits; Reserves

The Meeting of Shareholders decides on the allocation of the profits as shown on the balance

[no change]

sheet, subject to the statutory provisions, in particular those governing the allocation of statutory reserves.

Besides the statutory reserves, the Meeting of Shareholders may at any time create additional reserves, which may be used in the sense of the purpose of the Company. [no change]

7. BUSINESS YEAR, ANNUAL FINANCIAL ACCOUNTS AND APPROPRIATION OF PROFITS

Article ~~37~~36 Dissolution and Liquidation of the Company by Shareholders' Resolution

The Meeting of Shareholders may at any time resolve on the dissolution and liquidation of the Company in accordance with the provisions of the law as well as of the ~~articles of incorporation~~Articles of Association.

8. NOTIFICATIONS

Article ~~38~~37 Notifications and Communications

Notifications of the Company shall be published in the Swiss Official Gazette of Commerce. The Board of Directors may select other publishing mediums.

Communications of the Company to the shareholders shall be made by written (~~postal or electronic~~) notice to the addresses of the shareholders and usufructuaries registered in the share register or by single publication in the Swiss Official Gazette of Commerce, unless mandatory law requires otherwise.

9. GENERAL

Article ~~39~~38 Prevailing of the German Version

A German and an English version exist of these ~~articles of incorporation~~Articles of Association.

7. BUSINESS YEAR, ANNUAL FINANCIAL ACCOUNTS AND APPROPRIATION OF PROFITS

Article 36 Dissolution and Liquidation of the Company by Shareholders' Resolution

The Meeting of Shareholders may at any time resolve on the dissolution and liquidation of the Company in accordance with the provisions of the law as well as of the Articles of Association.

8. NOTIFICATIONS

Article 37 Notifications and Communications

[no change]

Communications of the Company to the shareholders shall be made by written (postal or electronic) notice to the addresses of the shareholders and usufructuaries registered in the share register or by single publication in the Swiss Official Gazette of Commerce, unless mandatory law requires otherwise.

9. GENERAL

Article 38 Prevailing of the German Version

A German and an English version exist of these Articles of Association. Only the German

Only the German version shall be legally binding. The English translation shall have no legal effects and may not be used for the interpretation of the German wording.

version shall be legally binding. The English translation shall have no legal effects and may not be used for the interpretation of the German wording.